



### // DER GEMEINDESPORTBUND STELLT SICH NEU AUF

Mehr dazu auf Seite 4

**KLIMASCHUTZ-  
PREIS 2020**

**HUNDEKOTBEUTEL  
GEHÖREN  
IN DEN MÜLL**

**PEDELEC-TRAINING  
FÜR SENIOREN**

**DIE BÜCHEREI HAT  
WIEDER GEÖFFNET**

**JHV VETTWEISSER  
TISCH**

**EINE NEUE  
ORTSVORSTEHERIN  
FÜR LÜXHEIM**

**SCHÜLERLOTSEN  
GESUCHT**

### // HONIG FÜR DIE SCHÜLERLOTSEN



Mehr dazu auf Seite 8



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

langsam aber stetig normalisiert sich das Leben wieder. Vorsicht ist dennoch geboten, und den Mund- und Nasenschutz werden wir wohl noch einige Zeit tragen müssen. Dennoch: Institutionen und Geschäfte haben wieder geöffnet, Spielplätze und Freibäder dürfen wieder besucht werden.

Noch vier Wochen dürfen die Schülerinnen und Schüler die Sommerferien genießen. Auch, wenn der obligatorische Sommerurlaub vielleicht ins Wasser fällt – auch hier gibt es viele Möglichkeiten, tolle Ferientage zu erleben. Besu-

## // GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

chen Sie doch einmal die Drover Heide: Immer wieder ein Erlebnis, ob in den frühen Morgenstunden, in denen man den Morgentau noch auf den Wiesen glitzern sehen kann, in der Mittagszeit, wo schattige Plätzchen einladen zu verweilen oder auch am Abend. Für Kinder gibt es jede Menge zu entdecken und zu erleben, und auch die Erwachsenen kommen voll auf ihre Kosten. Die Burgen in unserer Gemeinde sind ebenfalls ein tolles Ausflugsziel – und waren Sie überhaupt schon im Mehrgenerationenpark?

Außerdem möchte ich noch mal auf unsere Grußkartenaktion aufmerksam machen: Ich würde mich freuen, wenn ich zahlreiche Karten erhalte, auf denen ich zu lesen bekomme, wie und wo die Ferien verbracht worden sind. Die Schönsten werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Aus datenschutz-

rechtlichen Gründen natürlich nur die Vorderseite. Einsendeschluss ist der 07. August 2020. Wundervolle Ferien wünscht Ihr und Euer Bürgermeister

(Joachim Kunth)



## // SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

**B**ürgermeister Joachim Kunth bietet sonst jeden Donnerstag in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr eine offene Sprechstunde an. Zurzeit herrscht jedoch eine besondere Situation, sodass die Sprechstunde nicht wie gewohnt verlaufen kann. Sie können jedoch gerne telefonisch Kontakt unter 02424/209203 aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

**ACHTUNG: Am 16. und am 23. Juli fällt die Sprechstunde aus!**

## BEKANNTMACHUNGEN

Die hier veröffentlichten Bekanntmachungen der Gemeinde Vettweiß haben nur nachrichtlichen Charakter. Die rechtlich verbindlichen Bekanntmachungen erfolgen auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)

## // BEKANNTMACHUNG DER BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Die folgende Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln wird mit dem vollständigen Text rechtlich verbindlich auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de) zur Verfügung gestellt.

Bezirksregierung Köln, den 08.05.2020  
Dezernat 33 –  
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln  
Tel. 0221/147-2033

### Flurbereinigung Nörvenich-Rath

Az.: - 33.45 - 5 12 02

1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzzeiweisung vom 13.07.2017 mit Überleitungsbestimmungen zum Flurbereinigungsverfahren Nörvenich-Rath.

## ONLINEAUSGABEN IM NETZ

Die Ausgaben des Mitteilungsblattes der Gemeinde Vettweiß stehen auch online zur Verfügung. Unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de) können auch die früheren Ausgaben ausgewählt werden.

## HINWEIS

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über alle Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de) oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:  
Daniela Schröder-Martinak  
Gemeinde Vettweiß  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
02424/209206

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß

Telefon: 02424/2090

E-Mail: [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de)

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH  
Dresdener Straße 3  
52068 Aachen

Geschäftsführung:  
Jürgen Carduck  
Andreas Müller

Druck: Euregio Druck GmbH  
Dresdener Straße 3  
52068 Aachen

Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet als Beilage des Super Sonntag verteilt

Auflage: 4300 Exemplare

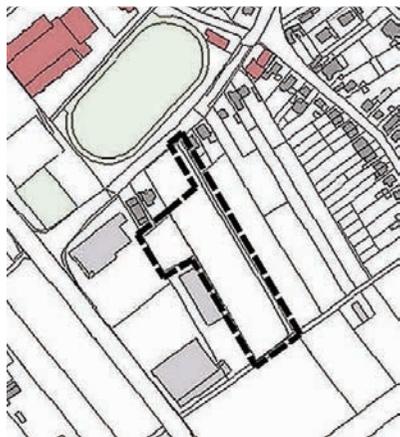
## // BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE VETTWEISS

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ve-20“ in der Ortschaft Vettweiß im Bereich der Verbrauchermärkte; hier: Schlussbekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587).**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) i.V.m. § 7 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ve-20“ in der Ortschaft Vettweiß gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit ca. 1 ha Fläche liegt am südwestlichen Rand des Ortsteils Vettweiß. Das Plangebiet wird aus dem Flurstück 476 in der Flur 9 sowie den Flurstücken 284 und 286 (teilweise) in der Flur 10, alle in der Gemarkung Vettweiß gebildet. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes kann dem Übersichtsplan entnommen werden:

Externe Kompensationsmaßnah-



men werden im Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ve-20“ gesichert. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Vettweiß „Ve-20“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 Bekanntmachungsverordnung NRW).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB liegt mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung, d.h. mit dem Tage der Veröffentlichung, im Mitteilungsblatt der Gemeinde Vettweiß, im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, während der Dienststunden

montags bis freitags, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,  
dienstags, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr,  
donnerstags, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

sowie nach besonderer Vereinbarung zur dauernden Einsichtnahme bereit. Zusätzlich können die Unterlagen auf der Internet-Seite der Gemeinde Vettweiß unter <https://www.vettweiss.de/wohnen-wirtschaft/wohnen/bauleitplanung.php>, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Ve-20“ in der Ortschaft Vettweiß im Bereich der Verbrauchermärkte gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

### Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NRW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht

mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung, über die Entschädigung von durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß geltend gemacht werden.

Vettweiß, den 26.06.2020

Der Bürgermeister  
gez. Kunth  
(Joachim Kunth)

## MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

### // MITTEILUNGSBLATT – TERMINE 2020

#### Was müssen Sie bei der Abgabe der Artikel beachten?

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Vettweiß wird von vielen Institutionen gern genutzt, um Veranstaltungen anzukündigen oder Nachrichten zu veröffentlichen. Oft erreichen uns diese Texte aufwändig gestaltet und die Fotos sind schon im Text platziert. Diese Mühe brauchen Sie sich nicht zu machen. Für den Verlag und die Gemeindeverwaltung als Redaktion wäre es hilfreich, wenn die Texte lediglich mit ein paar Absätzen als Fließtext gestaltet würden. Der Text an sich soll nicht mehr als 300 Worte erhal-

ten. Dann kann der Verlag die Texte direkt in das Layout des Amtsblattes einpassen. Bilder sind bitte als extra Datei, mit einer Größe von ca. 2 MB, zu schicken, da sonst die Bildschärfe nicht garantiert ist und sie sollten zur einfacheren Zuordnung den gleichen Dateinamen wie der zugehörige Text haben.

Beim Erstellen von Plakat- bzw. PDF-Dateien bitten wir um besonders gründliches Korrekturlesen, denn diese Dateien können bei eventuellen Rechtschreibfehlern nicht mehr verbessert werden.

Bitte senden Sie Ihre Texte und Bilder an [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de).

### // DIE KOMMENDEN AUSGABEN

**Mo-Fr 6:30–18:00 / Sa 6:30–14:00 Uhr**  
**Reklamations-Service: 0241/5101-704**

Das Mitteilungsblatt erscheint am:	Texte bitte vorlegen bis:
09.08.2020	→ 24.07.2020
13.09.2020	→ 28.08.2020
11.10.2020	→ 25.09.2020
08.11.2020	→ 23.10.2020
13.12.2020	→ 27.11.2020
10.01.2021	→ 24.12.2020



## // DER GEMEINDESPORTBUND STELLT SICH NEU AUF

Der Vorstand des Gemeindepportbundes wurde in der Versammlung am 29. Juni 2020 ergänzt. Günter Steffens, der auch als Vorsitzender der SG Neffeltal fungiert, ist nun der neue Vorsitzende. Einstimmig wurde er gewählt. Als Beisitzerinnen wur-

den Elke Hoffmann vom Turnverein Kelz und Christina Wilpart vom Tennisclub Kelz, ebenfalls einstimmig, gewählt. Weiter gehören Christoph Porta, Daniel Ludwig, Guido Vostell und Christian Heinrichs zum Vorstand des Gemeindepportbundes.

Der Gemeindepportbund ist Bindeglied zwischen den Vereinen und der Gemeinde Vettweiß und unter anderem an der Organisation des Gemeindepokals oder der Sportlerehrung beteiligt. Er berät zudem alljährlich über die Vergabe der Sportfördermittel.

## // ZUGANG ZUM RATHAUS WEITER NUR MIT TERMIN

**S**ie möchten Ihren neuen Personalausweis abholen oder eine Eheschließung anmelden? Dann vereinbaren Sie unter der zentralen Rufnummer 02424/2090 einen Termin.

Die vorherige Terminvereinbarung ist nötig, um Zutritte in die Verwaltung vernünftig koordinieren zu können.

Es wird ein Zeitblock für die Bürgerinnen und Bürger zur Erledigung der Anforderung zur Verfügung steht. Natürlich ist ein Zutritt auch nur mit einer Mund- und Nasenabdeckung möglich; bitte nutzen Sie bevorzugt den Eingang an der Straße Im Kamp.



## Engagierte Nachbarschaft

### Wir suchen Ihre Projekte!

Einkaufshilfen, Besuchsdienste, Garagenflomärkte, Straßenfeste, Kulturveranstaltungen: Erst Aktionen wie diese machen aus Nachbarschaft ein echtes Miteinander. Wie wertvoll dies ist, zeigt sich auch 2020, in Zeiten der Corona-Pandemie, auf eindrucksvolle Weise.

In lebendigen Nachbarschaften ist sozialer Zusammenhalt spürbar. Oft engagieren sich hier Menschen, die sich selbst gar nicht als Ehrenamtliche oder bürgerschaftlich Engagierte verstehen. In Nachbarschafts- oder Mehrgenerationenhäusern, Initiativen, Beratungsstellen, Treffpunkten, Tauschbörsen, lokalen Kultur-, Quartiers- oder Dorferneuerungsprojekten leisten sie wertvolle Arbeit. Und die ist entscheidend: Sie ermöglichen Teilhabe für Neuzugewanderte, für Hilfsbedürftige, für Kinder und Jugendliche. Sie schafft Orte der Solidarität, der Kreativität, der Alltags- und Zukunftsgestaltung. Kurzum: Sie trägt auf vielfältige Weise zu einem besseren Leben bei.

Das hat Anerkennung verdient! Deshalb suchen wir diesmal unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ Projekte, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten.

### Wer kann sich bewerben?

Der Engagementpreis NRW richtet sich an Initiativen, Vereine und Verbände, Stiftungen, Gesellschaften und öffentliche Einrichtungen, deren Projekte sich für das Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen oder die aus einer Nachbarschaft heraus entstanden sind. Wichtig dabei: Die Projekte müssen gemeinnützig und die bürgerschaftliche Engagement unentgeltlich sein.

### Wie kann ich mich bewerben?

Reichen Sie für Ihre Bewerbung, die nur online erfolgt, eine kurze Projektbeschreibung zu folgenden Aspekten ein:

**Projekthintergrund**  
Seit wann gibt es das Projekt? Wer hat es initiiert? Erhalten Sie Fördergelder? Welche Idee steht hinter Ihrer Arbeit?

**Nachbarschaft**  
Was haben Sie bereits in der Nachbarschaft erreicht – und was wollen Sie noch erreichen?

**Projektteam**  
Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt? Mit welchen Partnern arbeiten Sie zusammen? Sind Sie Teil eines Netzwerks?

**Nachhaltigkeit**  
Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Welche Perspektive hat es? Und wer profitiert von Ihrer Arbeit?

**Bewerbungen sind vom 29. Juni bis zum 30. September 2020 auf dem Engagementportal des Landes möglich.**

### Worauf kommt es an?

Ein Engagement von Herzen, innovative Ideen und übertragbare Lösungsansätze für die Herausforderungen unserer Gesellschaft: Wir suchen Projekte, die genau dies auszeichnet. Zudem sollte das Projektteam mit Partnern zusammenarbeiten und mit anderen Akteuren vernetzt sein – ob vor Ort oder digital. Darüber hinaus muss Ihr Projekt seit mindestens einem Jahr existieren und längerfristig angelegt sein.



Engagementpreis  
NRW 2021

### Was gibt es zu gewinnen?

Zwölf der eingereichten Projekte werden 2021 als „Engagement des Monats“ auf dem Engagementportal des Landes ([www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)) vorgestellt. Die Auswahl erfolgt anhand der genannten Kriterien durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung und die Stiftung Mitarbeit.

Die zwölf Kandidaten haben dann jeweils die Chance, einer von drei Trägern des Engagementpreises NRW 2021 zu werden. Wer ausgezeichnet wird, entscheiden im Herbst 2021 eine Online-Abstimmung, eine Jury sowie – im Fall des Sonderpreises – die NRW-Stiftung. Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Zur Preisverleihung Ende 2021 in Düsseldorf sind alle Projekte, die „Engagement des Monats“ sind, eingeladen.

### Sonderpreis der NRW-Stiftung

Der Sonderpreis der NRW-Stiftung richtet sich speziell an Vereine und Initiativen aus den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Prämiert werden Projekte, die sich zum Beispiel für Dorfmittelpunkte und Begegnungsorte, historische Baudenkmäler, Museen oder die Natur einsetzen.

Mehr Infos und Bewerbungen auf:  
[www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## // JETZT BEI DER TASCHENGELDBÖRSE MITMACHEN

**D**urch die Taschengeldbörse kann der älteren Generation das Leben etwas leichter gemacht werden, und Jugendliche haben die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern.

So werden Brücken zwischen beiden Seiten gebaut. Ganz bewusst wird vor allem der Kontakt zwischen Alt und Jung hergestellt und damit das gegenseitige Interesse und das Verständnis zwischen den Generationen gefördert.

Sowohl Jugendliche als auch Senioren müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und registrieren lassen. Mitarbeiter der

Verwaltung geben Tipps und Informationen weiter, stehen beratend zur Seite und stellen die Kontakte her. Weitere Infos gibt es auch auf der Internetseite unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de).



## // VETTWEISS ONLINE

Möchten Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß einholen, dann schauen Sie ins Internet. Auf unserer Internetseite [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de) finden Sie alles Wissenswertes über die Gemeinde und mehr. Außerdem ist die Gemeinde Vettweiß auf folgenden Social-Media-

Kanälen vertreten, auf denen Sie interessante Neuigkeiten finden:



Gemeinde Vettweiß  
bei Facebook



gemeindevettweiss  
bei Instagram

## // RÜCKBLICK AUF DIE GREMIENRUNDEN

### Änderung von Bebauungsplänen, Konzept für kommunalen Wald, Feuerwehrgerätehaus

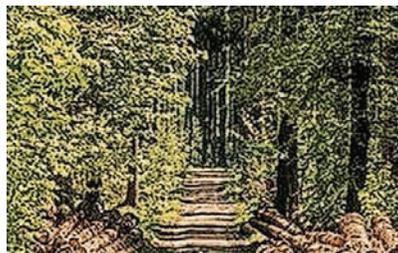
**5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Froitzheim „Froitzheim Nr. 3“ und 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß „Ve-19“, Schulstraße.**

Nach der öffentlichen Auslegung der Pläne für die Veränderung der Bebauungspläne in Frangenheim und Vettweiß hatten die Nachbarkommunen, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge abzugeben. Nach Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken hat der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung dem Rat der Gemeinde Vettweiß empfohlen, für beide Änderungen der Bebauungspläne eine Satzung zu beschließen. Das Verfahren kann auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß und auch im Mitteilungsblatt weiterverfolgt werden.

#### Wald unter Beobachtung

Aufgrund der Häufung und Verschärfung von Witterungsextremen wie Hitze, Trockenheit und Stürmen, die eine besonders große

Gefährdung für Wälder darstellen, steht nun auch der kommunale Wald auf dem Prüfstand. Die CDU-Fraktion hatte einen entsprechenden Antrag an den Rat gerichtet.



Bisher führt das zuständige Regionalforstamt der Hocheifel Zülpicher Börde in einem Zweijahresrhythmus eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Waldflächen durch. Geachtet wird vor allem darauf, ob eine natürliche Verjüngung der durch Stürme entstandenen Freiflächen stattfindet. Dieses Intervall soll nun auf ein Jahr verkürzt werden, und im Mai nächsten Jahres erneut durchgeführt werden. Zudem sollen in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt mögliche Maßnahmen erarbeitet werden, um den Wald dauerhaft zu erhalten. In diesem Kontext soll ein Konzept zur Sicherung und Neu-

aufbau des kommunalen Waldes erarbeitet werden. Möglich wäre es, die großen Freiflächen mit alternativen Baumarten zu bestücken, umso langfristig zu Mischbeständen zu gelangen, die den Witterungsverhältnissen besser standhalten. Die Aufforstungsmaßnahmen werden jedoch erst in den Forstbetriebsplan übernommen, wenn der Wald sich nicht selbst generieren kann. Die bereits entstandenen Sturmschäden werden beseitigt und das Restholz am Waldrand gelagert.

#### Neubau Feuerwehrgerätehaus

Gemeinsam mit der Wehrleitung sollen Möglichkeiten geprüft werden, wie Vettweiß ein neues Feuerwehrgerätehaus erhalten kann. Die SPD-Fraktion hatte die Überprüfung von Realisierungs- und Fördermöglichkeiten beantragt. Ein Antrag an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW auf Förderung aus dem Investitionsprogramm Dorferneuerung 2021 wird noch gestellt. Das MHKBG NRW unterstützt Orte mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Ein-

wohnern, um strukturelle und organisatorische Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Feuerwesens anzuregen. Hierzu wurde das Förderprogramm „Sonderauftrag Feuerwehrhäuser in Dörfern 2021“ eingerichtet. Antragsberechtigt sind Kommunen, die in der nordrhein-westfälischen Gebietskulisse „Ländlicher Raum 2014-2020“ aufgeführt sind und über einen gültigen Brandschutzbedarfsplan verfügen. Beides gilt für die Gemeinde Vettweiß. Voraussetzung für einen Erhalt der Förderung ist ferner, dass die Maßnahme vollständig geplant und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert ist. Im Sonderförderungsprogramm des Regierungsbezirk Köln stehen lediglich insgesamt 600.000€ zur Verfügung.



## // EIN PREIS FÜR DEN KLIMASCHUTZ

**Mit dem innogy Klimaschutzpreis werden jedes Jahr Projekte ausgezeichnet, die den Umwelt- und Klimaschutz voranbringen. Wir freuen uns jedes Jahr über die Projekte, die in Vettweiß umgesetzt werden.**

Bedingung fürs Mitmachen ist, dass Ihre Initiative gemeinnützig ist. Es bedarf keiner besonderen Form der Bewerbung. Eine kurze

Beschreibung Ihres Projektes – gerne mit Fotos – reicht vollkommen aus! Die Teilnehmer können Geldpreise mit ihren Projekten gewinnen! Die Vorschläge können auch per E-Mail an [hauptamt@vettweiss.de](mailto:hauptamt@vettweiss.de) gesendet werden.

Teilnahmeschluss ist der **31. August 2020!** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



### // GOLDENE HOCHZEIT

Am 17. Juli 2020 feiern die

**Eheleute Marlene und Heinz Barth,**

Sollerweg 1, 52391 Vettweiß,

das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.  
Joachim Kunth (Bürgermeister)

### Ihr Spezialist für Duschabtrennungen

- Duschabtrennungen
- Badausstattung
- Glasrückwände (lackiert oder mit Digitaldruck)
- Badmöbel
- Bad-Accessoires
- Beratung, Verkauf, Montage

**dusch point**

... aus freude am duschen

**Barrierefreie Badsanierung in kürzester Zeit, auch im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung nach DIN 18040 Teil 2**

Nickepütz 19  
52349 Düren-Gürzenich  
☎ 02421/5002034-35  
info@dusch-point.de

[www.dusch-point.de](http://www.dusch-point.de)

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
Mo. – Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

## // AUSBAU DER HARIGASSE

Aus den  
Gremiensitzungen

**D**ie Planungen für den Ausbau der Hariggasse laufen. Noch in diesem Jahr soll ein Ingenieur-Büro mit der Planung beauftragt werden.

Die Auswertung der Befragung ergab, dass die Mehrheit der Anlieger ein Ausbau noch in diesem Jahr wünsche. Zudem kann, laut der neuen „Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge“, beim Land Nordrhein-Westfalen für diese Straßenausbaumaßnahme zur Entlastung der Beitragspflichtigen ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt werden.

Durch die Entscheidung des Rates soll jedoch erst mit dem Ausbau der Hariggasse begonnen werden, wenn die neue Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes vorliegt. Sobald dies der Fall ist, können die Anlieger über die Maßnahme und damit verbundene Kosten informiert werden.

## // EINE NEUE ORTSVORSTEHERIN

Elke Pahrman folgt in LUXHEIM auf GÜNTER JURREIT

**M**it Beginn des Monats Juli hat die Ortschaft LUXHEIM eine neue Ortsvorsteherin erhalten. Elke Pahrman tritt in die Fußstapfen von Günter Jurreit, der drei Jahre im Amt war. Für die Bürgerinnen und Bürger hatte Jurreit stets ein offenes Ohr, und insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit, wie zum Beispiel in Sachen Jugendtreff und Gewaltprävention, war er sehr engagiert.

Ortsvorsteher üben kein politisches Amt aus, sondern sind ein Teil der Gemeindeverwaltung. Insbesondere sind sie das Bindeglied zwischen den Menschen vor Ort und der Kommune. Elke Pahrman kann aber auch als Ansprechpartnerin für Kritik im Ort, für neue Ideen und für Kommunikation dienen. Sie selbst beschreibt sich als direkt und pragmatisch handelnd und hat einen ausgeprägten Sinn für ein konstruktives Miteinander.

In LUXHEIM fühle sie sich verwurzelt, sagt sie und betont: „Um eine gute Ortsvorsteherin zu sein, ist es mir wichtig, eine profunde OrtsVERsteherin zu sein.“ Die Unternehmerin möchte, dass LUXHEIM sich bewegt und bittet um unverblühte Kritik, um die besten Lösungswege zu finden.



Elke Pahrman, die neue LUXHEIMER Ortsvorsteherin, mit Bürgermeister Joachim Kunth.

## // WER BEKOMMT DEN EHRENAMTSPREIS?

Vorschläge gesucht – Auszeichnung wird zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde Vettweiß verliehen

**S**chon seit einigen Jahren lobt die Gemeinde Vettweiß als Anerkennung und zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit jährlich einen Ehrenpreis aus. Dies gründet auf den entsprechenden Richtlinien, die der Rat erlassen hat.

Ausgezeichnet werden können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemein-



wesen engagiert haben. Personen, bei denen die Satzung über die Ehrung verdienter Bürger der Gemeinde Vettweiß Anwendung findet, und hauptamtlich im sozialen bzw. kulturellen Bereich Tätige bleiben unberücksichtigt.

Der Ehrenpreis wird als Geldgeschenk in Höhe von 500 € zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises auf zwei Preisträger ist möglich. Einwohnerinnen und Einwohner

der Gemeinde Vettweiß sowie Vereine, Verbände und andere Institutionen sind vorschlagsberechtigt. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten. Die Auswertung der eingereichten Vorschläge und die Entscheidung über den/die Preisträger erfolgt durch eine Jury in nichtöffentlicher Sitzung.

Vorschläge können jederzeit in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, E-Mail: buergermeister@vettweiss.de, bzw. dem Ortsvorsteher oder örtlichen Ratsvertreter, zugeleitet werden.

Joachim Kunth,  
Bürgermeister

## // GELD FÜR DIE SCHULE

**Förderprogramm: NRW.Bank: Gute Schule 2020 – Verbindliches Konzept für 2019:** Folgende Maßnahmen wurden vom Rat der Gemeinde Vettweiß beschlossen: Die Schulleitung, Lehrerzimmer und Sekretariate erhalten 9 neue Computer bzw. Laptops. Außerdem werden 5 Active Panels angeschafft. Wichtig ist auch die Anschaffung von insgesamt 3 Defibrillatoren für die Sporthallen an beiden Standorten der Regenbogenschule sowie für die Aula am Standort Vettweiß. Sowohl die Schließanlage als auch die Telefonanlage wird erneuert. Mehr Platz für die Kinder, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wird auch geschaffen, indem die Stellplätze erweitert und überdacht werden. Die gesamten Aufwendungen für die geplanten Maßnahmen betragen rund 150.000 €.

## // RÜCKBLICK AUF DIE GREMIENRUNDEN

### Kommunalabgabengesetz, Digitalpakt, Versorgungslücken im Mobilfunknetz

#### Änderung des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW)

Wegen einer Änderung im Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen wurde von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, auch die hierauf beruhende Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987 zu erneuern. Der Rat hat sich der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung angeschlossen und wird mit einer Änderung der Straßenbaubeitragsatzung bis zur Vorlage der neuen Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes warten. Nach Erscheinen der neuen Mustersatzung soll die Notwendigkeit einer Änderung nochmals geprüft werden. Bis zur Vorlage der Mustersatzung werden zudem keine weiteren Straßenausbaumaßnahmen durchgeführt.

#### DigitalPakt NRW Erster Förderungsantrag der Regenbogenschule

In Zusammenarbeit zwischen Schulleitung Gemeinde kann ein Förderantrag gestellt werden, um Landesmittel für die Digitalisierungsmaßnahmen in der Regenbogenschule in Vettweiß und Kelz zu erhalten. Konkret sollen mit dem Geld die Verkabelung und der WLAN-Empfang in beiden Schulgebäuden verbessert werden. Auch digitale Tafeln und fehlende active panels könnten noch im Durchführungszeitraum 2020 angeschafft werden. Da es sich bei der Förderung aus dem Digital Pakt um eine Anteilsförderung handelt, die einen mindestens 10 % Eigenanteil voraussetzt, wären Ausgaben in Höhe von insgesamt 171.477€ erforderlich, um Fördermittel in Höhe von 154.330€ erhalten zu können. Nach Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales

hat nun auch der Rat zugestimmt, den Förderantrag zu stellen.



#### Schließung von Versorgungslücken im Mobilfunkbereich

Die SPD-Fraktion bat in Zusammenhang mit der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Dt. Telekom, zu allen weiteren Netzbetreibern wie Vodafone, Telefónica und 1 & 1 Drillisch Kontakt aufzunehmen, um bestehende Versorgungslücken im Mobilfunkbereich zu schließen. Durch die erfolgreiche Bewerbung an der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Dt. Telekom AG, der drei schon bestehenden Mobilfunkstandorte in Froitzheim,

Gladbach und Vettweiß und der zwei weiteren geplanten Standorte in Kelz und Disternich bezeichnet die Dt. Telekom AG das Mobilfunknetz in der Gemeinde Vettweiß als gut. Telefónica teilte mit, dass sämtliche relevanten Standorte im Gemeindegebiet eine Modernisierung für mobiles Breitband, basierend auf LTE-Standard erfahren haben. Es sei kein Ausbau weiterer Standorte geplant. Telefónica Germany betreibt drei Mobilfunkstandorte in der Gemeinde Vettweiß, nämlich in den Ortschaften Vettweiß, Froitzheim und Müddersheim. 1 & 1 Drillisch verfügt aktuell nicht über ein eigenes Netz, sondern nutzt die Antennen der anderen Netzbetreiber. Der Ausbau finde auch durch diese momentan statt. 1 & 1 teilt außerdem mit, dass neue Tarife noch nicht im neuen Netz angeboten werden können, aktuelle Informationen jedoch auf der Homepage von 1 & 1 zu finden sind.

dueren.polizei.nrw

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

### Pedelegs und E-Bikes

Training für Seniorinnen und Senioren zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr

Unsere Ziele	Unser Seminar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicheren Umgang mit dem Pedelec vermitteln</li> <li>Verkehrsunfälle von/mit Pedelec-Fahrerinnen und -Fahrern reduzieren</li> <li>Unfallfolgen minimieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung von theoretischen Aspekten</li> <li>Durchführung von praktischen Fahrübungen</li> </ul>

Nächster Termin in Vettweiß

## Donnerstag, 27. August 2020, 14:30 Uhr

Informationen und Termine erhalten Sie bei den Verkehrssicherheitsberatern  
 Polizeihauptkommissarin Birgit Breuer, Telefon 02421 949-5313  
 Polizeioberkommissar Ulrich Hufnagel, Telefon 02421 949-5314  
 E-Mail: VSB.Dueren@polizei.nrw.de

## Heimat-Preis - Engagement für die Heimat wird belohnt

- Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung des Heimat-Preises

Die Gemeinde Vettweiß vergibt auch in diesem Jahr wieder einen Heimat-Preis, mit dem Engagement gewürdigt und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat gefördert werden. Eigens hierzu hatte der Rat der Gemeinde Vettweiß Richtlinien beschlossen.

Der Heimat-Preis ist eines von fünf Elementen des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Stiftung, Stärkung und zum Erhalt lokaler Identität, die Gemeinschaft stärken und Menschen miteinander verbinden. Gefördert wird das Engagement von Vereinen, Organisationen und Initiativen zur Gestaltung unserer vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen. Es können auch Investitionen in Gebäude, Plätze und den öffentlichen Raum, zur medialen Darstellung und Vermittlung von Heimatgeschichte sowie zur Inszenierung und Kenntlichmachung von Objekten, Landschaften, Wegen und Plätzen mit besonderer lokaler und regionaler Bedeutung gefördert werden.

Für innovative Heimatprojekte wird der vom Land finanzierte Preis ausgelobt, der die konkrete Arbeit belohnen und zugleich nachahmenswerte Praxisbeispiele liefern soll. Die Auszeichnungen sind eine Wertschätzung der ehrenamtlich Engagierten. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro. Der Rat der Gemeinde Vettweiß hatte sich im Jahre 2018 zur Teilnahme am Landesprogramm entschieden und Ende November entsprechende Richtlinien erlassen. Kommunen vergeben den Preis, der auf bis zu drei Preisträger aufgeteilt werden soll. Die Sieger stellen sich anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene.

Die Mittel für das laufende Jahr sind bewilligt worden.  
Den Schwerpunkt für das Jahr 2020 hat der Gemeinderat in den Richtlinien mit drei Worten beschrieben:

### Heimat.Tradition.Zukunft

Preisträger können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Teams und Institutionen sein. Die Projekte sollen den Bezug zur örtlichen Gemeinschaft haben und das Gemeinschaftsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger aber auch der Ortschaften untereinander stärken, so ist aus den Richtlinien zu erfahren.

Einzureichen ist eine Projektbeschreibung mit Aufgabenstellung und Ergebnisdarstellung. Zur Dokumentation sollten Fotos und Presseberichte beigefügt werden. Der Vorschlag ist per Post an den Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß oder per E-Mail an [buergemeister@vettweiss.de](mailto:buergemeister@vettweiss.de) einzureichen.

Traditionsbewusste Organisationen und Vereine sollten diesen Aufruf als Ansporn sehen, ihre Projekte einzureichen.

**Die Bewerbungsfrist endet am 4. September 2020**

Die Bewertung der Projekte und die Vergabe der bis zu drei Preiskategorien erfolgt durch den Rat der Gemeinde Vettweiß nach Vorberatung und Empfehlung durch den Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales.

Die Vergabe der Preise erfolgt anlässlich des jährlichen Ehrenamtsfestes im Dezember 2020.

## // MEHR BEITRÄGE WERDEN AUSGESETZT

Außerunterrichtliche  
Angebote und OGS

**D**er Rat der Gemeinde Vettweiß hat beschlossen: Neben dem Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen für April und Mai 2020 wird auch auf die Erhebung von entsprechenden Beiträgen für die Kinder in der Offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten für Juni und Juli 2020 verzichtet.

„Gerade um die Familien in der aktuellen Lage finanziell zu entlasten, ist diese Entscheidung genau wichtig und richtig“, betonte Bürgermeister Joachim Kunth. Die Einnahmeausfälle werden auch für die oben genannten Monate durch das Land NRW und die jeweilige Kommune zur Hälfte getragen. Die Rückerstattung der Beiträge wird in der kommenden Woche automatisch veranlasst.

## // KREIS DÜREN BERÄT Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht

**D**ie **Betreuungsstelle des Kreises Düren** bietet **regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.**

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Beratungsort:** Rathaus Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

**Anmeldung** bitte unter Telefon 02424/209217.

**Termine:** 22.09.2020, 24.11.2020 jeweils dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr



## // WIRTSCHAFTSWEGEKONZEPT

Fahrzeuge der Ge-Komm unterwegs

Die Gemeinde Vettweiß lässt derzeit ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen. Mit den Leistungen wurde die Ge-Komm GmbH I Gesellschaft für kommunale Infrastruktur aus dem Osnabrücker Land beauftragt. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in Vettweiß

auf Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH treffen. Der Einsatz der geländetauglichen Allradfahrzeuge ist notwendig, um alle Wegeabschnitte lückenlos bereisen zu können. Die Besatzungen der Fahrzeuge verfügen allesamt über die notwendige Berechtigung und können sich entspre-

chend ausweisen. Zur Erfassung und Dokumentation der vielfältigen relevanten Attribute und Informationen sind sämtliche Fahrzeuge der Flotte der Ge-Komm GmbH mit Spezial-Kameraausrüstungen und systemoptimierten EDV-Hard- und Softwarelösungen ausgestattet.

## // HONIG FÜR DIE SCHÜLERLOTSEN

Appell an alle, sich für Sicherheit der Kinder zu engagieren

**A**ls Zeichen des Dankes und der Wertschätzung verteilte Bürgermeister Joachim Kunth Honig an 32 ehrenamtliche Schülerlotsen im Gemeindegebiet.

Das ganze Jahr sorgen die Schülerlotsen der Regenbogenschule in Vettweiß und Kelz für Sicherheit im Straßenverkehr, indem sie den „Kleinen“ einen sicheren Schulweg ermöglichen.

Die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen sei in der heutigen Zeit keinesfalls selbstverständlich, so Bürgermeister Kunth. Daher könne man das Engagement, Verantwortung für andere zu übernehmen, nicht hoch genug loben. Durch den Einsatz geben die Schülerlotsen nicht nur den Kindern, son-

dern auch den Eltern Sicherheit. Um sich bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr tatkräftiges Engagement zu bedanken, fuhr der Bürgermeister selbst die köstliche Überraschung aus. Der verteilte Sommerblütenhonig kommt von der Imkerei Stephan Esser aus LUXHEIM.

Ursprünglich war ein gemeinsames Frühstück im Rathaus geplant. Dieses musste wegen Corona leider abgesagt werden. Generell wäre es sehr schön, wenn im kommenden-

den Jahr noch viel mehr Präsente verteilt werden könnten.

**Die Funktion der Schülerlotsen ist immens wichtig!**

Für das kommende Schuljahr gibt es in Vettweiß leider nur wenige Freiwillige – dabei besuchen über 250 Schülerinnen und Schüler die Regenbogenschule in Vettweiß.

Wer sich dafür einsetzen möchte, die Kinder morgens beim Überqueren der Hauptstraße zu unterstützen, 20 Minuten Zeit investieren kann und sich so für das

Allgemeinwohl einsetzt, kann sich gerne melden. Je mehr Ehrenamtler bereit sind, desto besser kann die Schule, die Pläne flexibilisieren. Weitere Infos und

Anmeldungen bei Simone Koch: 02424/209123

Den Honig stellte die Imkerei Stephan Esser aus LUXHEIM.



## // UND WER RÄUMT JETZT DIE BEUTEL WEG?

Gemeinde appelliert: Hinterlassenschaften der Hunde nicht nur einsammeln, sondern in Mülleimer werfen – viele herumliegende Beutel

**E**inen Hund zu haben, ist sicherlich etwas Tolles. Aber das Tier muss halt nun mal Geschäfte verrichten – kleine, die sind nicht weiter schlimm, da hebt der Vierbeiner sein Beinchen oder hockt sich hin und nichts bleibt wirklich übrig.

ABER wenn es um ein großes Geschäft geht, ja dann wird's schon etwas umfangreicher. Dass Frauen und Herrchen für diese Angelegenheit schon recht lange Tütchen mit dabei haben müssen und diese auch benutzen sollen, ist wohl offensichtlich bei den meisten Hundebesitzern angekommen; dass aber die Beutel samt Inhalt dann in einen Abfallbehälter geworfen werden müssen wohl noch



nicht. Mit Entsetzen musste die Gemeindeverwaltung mal wieder einen neuen Fall dieser Ordnungswidrigkeit entgegennehmen.

Aktuell geht es insbesondere um den Sportplatz in LUXHEIM. Dort muss nämlich regelmäßig der Rasen gemäht werden – dies erledigen übrigens Freiwillige, damit Kinder dort spielen, Jugendliche sich dort treffen, Erwachsene dort feiern können. Denjenigen fliegen allerdings jetzt zum wiederholten Male exakt die eben erwähnten Hundekotbeutel um die Ohren, wenn sie mit dem Rasenmäher an der Hecke entlangfahren. Das ist schlicht und ergreifend ekelhaft!

Ein Mülleimer steht im Übrigen zur Verfügung. Es wäre also äußerst nett, wenn Sie, liebe Hundebesitzer und Kotentferner, ab sofort den Beutel erst wieder loslassen, wenn sich dieser über der großen Öffnung des Entsorgungsgefäßes befindet.

Alles andere ist eine Ordnungswidrigkeit und endet mit einer Geldstrafe!



## // GREMIEN-RÜCKBLICK

Ladesäulen, Erweiterung der „Alten Schule Soller“, neuer sachkundiger Bürger

### Ausweitung einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge:

Die Ladesäuleninfrastruktur in der Gemeinde Vettweiß sollte überprüft werden, beantragte die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Vettweiß. Zwei Ladepunkte im Seelenpfad 1 in Vettweiß sind durch ein Projekt, das von innogy gefördert wurde, bereits zu den drei bestehenden Standorten hinzugekommen.

Die Möglichkeit der Förderung von nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur ermöglicht außerdem das Förderprogramm NRW Elektromobilität, Emissions-

arme Mobilität. Darüber können allerdings nur Privatnutzer und Gewerbetreibende entsprechende Anträge stellen. Die Förderung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten ist hierrüber nicht möglich. Weitere Informationen dazu werden beim nächsten Gewerbestammtisch geliefert.

### Erweiterung der „Alten Schule Soller“; hier Förderantrag Dorferneuerung 2021:

Für das Projekt der Erweiterung der „Alten Schule Soller“ wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Integrationspakt Soziale Integration gestellt, jedoch wurde das Projekt leider nicht berücksichtigt. Mit dem Bundes-Landes-Programm „Dorferneuerung 2021“ entsteht eine neue Chance für einen erfolgreichen Förderantrag. Der Fördersatz beträgt bis zu 85 %, jedoch höchstens 250.000 €. Die IG Soller hat sich des Entwurfs angenommen und ihn angepasst. Der Förderantrag wird gestellt, Frist hierfür ist der 30. September 2020. Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat beschlossen, diesen Förderantrag zu stellen.

### Neubesetzung des Sitzes eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung:

Sascha Dominiczak aus Vettweiß wurde einstimmig als sachkundiger Bürger für den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung gewählt. Bürgermeister Kunth dankte dem Vorgänger, Michael Schönen, für die Arbeit in seiner Amtszeit.

Die Pflegeberatungsstelle

Der Pflegestützpunkt

des Kreises Düren besteht seit nunmehr 20 Jahren.

Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Die Beratung erfolgt im Rahmen des Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg.

Kontakt

Infopoint der Gemeinde Vettweiß

Telefon: 02424 / 209 0

Fax: 02424 / 209 234

E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Aktuelle Termine 2020

11.08.20 / 13.10.20

und 08.12.2020

immer dienstags nachmittags in Raum 101

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrem Rathaus in Vettweiß!



Kreisverwaltung Düren  
Sozialamt –  
Sachgebiet Pflege  
Pflegeberatungsstelle  
Bismarckstraße 16  
52351 Düren  
Telefon 02421 / 221050411

Gemeinde Vettweiß  
Stabsstelle  
Bürgermeisterbüro  
Gereonstraße 14  
52391 Vettweiß  
Telefon 02424 / 209 201  
www.vettweiss.de



Pflegeberatung  
vor Ort  
in Vettweiß



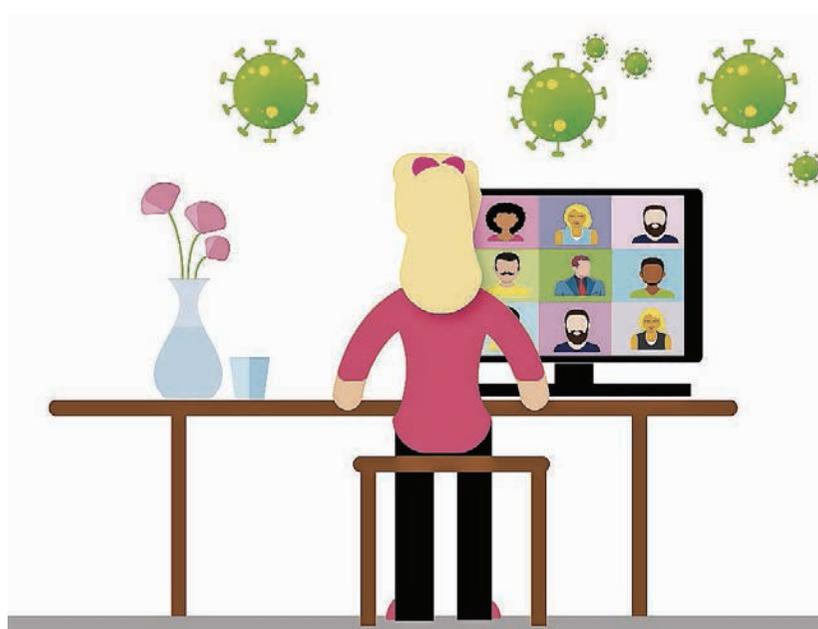
## // RÜCKBLICK AUF DIE GREMIENRUNDEN

### Sachstandsbericht der Schulleitung: Erkenntnisse für die Zukunft aus der Corona-Krise

#### Sachstandsbericht der Schulleitung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Eine turbulente Zeit liegt hinter dem Lehrerkollegium. Alice Undorf, Rektorin der Regenbogenschule, danke der sehr engagierten Schulpflegschaft, deren Vorsitzender alle Informationen und die fast täglichen Änderungen schnellstmöglich in einem Schulchat an die Eltern weitergegeben hat. Alle Informationen wurden ebenfalls auf der Internetseite der Schule veröffentlicht. Außerdem stand die Schulleitung den Eltern jederzeit telefonisch zur Verfügung. Auch der Elternsprechtag hat telefonisch stattgefunden.

Aus der Corona-Krise konnten für die Zukunft einige neue Erkenntnisse erlangt werden. So soll beispielsweise die ESI-App, ein Eltern-Schüler-Informationssystem, angeschafft werden. Die



Schulinfos werden dort zusätzlich auch über die App zur Verfügung gestellt, und Eltern können nun Krankmeldungen ihrer Kinder digital an das Schulsekretariat melden.

Für den Hausunterricht wurden einige Regelungen getroffen, wie zum Beispiel die Ausgabe klassischer Materialpakete. Zusätzlich wurden Erklärvideos auch mit Hilfe der digitalen Tafeln auf-

genommen. Homeschooling kann nach Meinung der Schulleitung jedoch nicht ausschließlich auf digitalem Weg erfolgen, weil einigen Eltern weder Drucker oder Internetverbindung zur Verfügung stehen. Das Lehrerkollegium sei ebenfalls teilweise nicht mit den notwendigen Geräten ausgestattet, da die Nutzung der privaten Endgeräte aus datenschutzrechtlichen Gründen problematisch ist. Die Schulleitung dankte auch der Verwaltung für die Unterstützung, beispielsweise für die Bereitstellung der notwendigen Hygiene- und Schutz-ausstattung. Während der Schulschließung hat eine Notfallbetreuung stattgefunden. Ab Mitte Juni konnten alle Kinder die Schule wieder an allen Wochentagen besuchen. Die Ausschussmitglieder dankten der Schulleitung und dem Kollegium sowie der Schulpflegschaft für den Einsatz.



IT-Lösungen. Integriert. Aus einer Hand.

Wir gestalten IT für Kommunen - gestalten Sie Ihre Zukunft bei der kdVZ Rhein-Erft-Rur.

Für den Bereich IT-Support an Schulen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit, zunächst befristet für zwei Jahre und mit einer guten Perspektive auf eine langfristige Beschäftigung, eine

#### IT-Fachkraft [m/w/d]

##### DAS ERWARTET SIE

In einer komplexen IT-Infrastruktur unterstützen Sie bei der Entwicklung und Implementierung von Lösungsansätzen und stellen damit die Administration sowie den reibungslosen Ablauf der IT-Infrastruktur an Schulen im Kreis Düren (Schwerpunkt Kreuzau, Nideggen, Vettweiß, Merzenich und Hürtgenwald) sicher. Der Einsatzort und der Hauptwirkungsbereich befinden sich in der Gemeinde Kreuzau. Sie sind mitverantwortlich für die Planung, Installation und Administration der gesamten Schulhardware und deren Infrastruktur.

##### SIE SIND INSBESONDERE IN FOLGENDE TÄTIGKEITEN EINGEBUNDEN

- Installation, Wartung und Support von Hard- und Software
- Analyse und Behebung von Hard- und Softwarefehlern
- Betreuung von Netzwerken, Netzwerkkomponenten sowie Serverperipherie
- Einweisung und Qualifizierung des Lehrerkollegiums
- Annahme von Aufträgen, Terminabsprachen mit Kunden und technischen Fachkräften
- Koordination von Lieferterminen, Warenannahme, Lagerwirtschaft
- Reklamation von Geräten, Abwicklung von Garantiefällen
- Erstellung von Dokumentationen
- Problemlösung via Telefon und Fernwartung (Helpdesk)
- Unterstützung und Zusammenarbeit der vorhandenen Teams bei verschiedensten Projekten

##### WIR ERWARTEN VON IHNEN

- einen entsprechenden Berufsabschluss mit informationstechnischem Schwerpunkt/Hintergrund (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration) oder eine vergleichbare Ausbildung
- praktische Erfahrung mit Microsoft Windows Systemumgebungen
- Fachkenntnisse:
  - im Bereich der PC-Hardware inkl. Peripheriegeräten
  - zu aktuellen Betriebssystemen
  - im Bereich von Netzwerktechnologien
- wünschenswert sind zusätzliche Erfahrungen:
  - weitergehende Netzwerkkennnisse (strukturierte Verkabelung, LWL, VPN, VLAN, WLAN)
  - Netzwerkdienste (DHCP, DNS, usw.)
  - Mobile Endgeräte (Tablets, MDM)
- hohes Maß an Service- und Kundenorientierung
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Führerschein-Klasse B und PKW
- wünschenswert sind Erfahrungen im schulischen Umfeld

Darüber hinaus sind Sie kommunikations- und teamfähig, arbeiten eigeninitiativ, organisiert und strukturiert. Die Einarbeitung in neue Technologien und Aufgaben fordert Sie heraus. Eine analytische und lösungsorientierte Denk- und Handlungsweise rundet Ihr Profil ab.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Fachbereich Personal  
kdVZ Rhein-Erft-Rur  
Bonnstraße 16-18  
50226 Frechen

Telefon: 02234/1822-559 oder -560  
Fax: 02234/1822-670  
E-Mail: personal@kdvz-frechen.de

#### Wer wir sind

Der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kdVZ) Rhein-Erft-Rur ist als IT-Dienstleister bereits seit über 40 Jahren Partner und erster Ansprechpartner für 33 Kommunalverwaltungen im Raum Köln in allen IT-Fragen in Rat- und Kreishäusern. Unseren Kunden bieten wir ein umfangreiches Serviceangebot – von der Bereitstellung kommunaler Fach-Software bis zur Versorgung mit professionellen IT-Infrastrukturen. Die kdVZ beschäftigt in Frechen rund 120 Mitarbeiter/innen und bildet seit Jahren erfolgreich IT-Nachwuchskräfte aus.

#### Was wir bieten

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem innovativen Umfeld
- leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) bis EG 09
- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Arbeitsmodelle
- betriebliche Altersversorgung
- alle Möglichkeiten, sich sowohl fachlich und technologisch, als auch persönlich weiterzuentwickeln

#### Übrigens

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Gleichmaßen sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Menschen aller Nationalitäten willkommen.

## // KATASTER FÜR SOLARPOTENZIAL

### Maßnahme wird verlängert

**Zur Erreichung der kommunalen Energie- und Klimaschutzziele verlängert die Gemeinde Vettweiß das Solarpotenzialkataster. Diese Maßnahme ist Bestandteil des „Kommunalen Energiekonzeptes (KEK) der innogy, welche auch die Gemeinde bei diesem Vorhaben unterstützt. Zur Umsetzung stellt innogy SE der Gemeinde Vettweiß einen Förderbetrag von 100 % der tatsächlichen Gesamtkosten zur Verfügung. Für die Förderung gilt innogy ein recht herzlicher Dank!**

Aber was genau ist das Solarpotenzialkataster? Mit dem Solarpotenzialkataster können Sie sich mit wenigen Klicks anzeigen lassen, ob und wie gut sich Ihr Dach für den Bau einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage eignet. Ihr Gebäude können Sie über die Adresssuche und die Eingabe der Straße mit Hausnummer ausfindig machen. Zum gesuchten Haus wird in der Karte gezoomt. Die jeweilige Einfärbung der Dachflächen in rot, orange oder gelb zeigt Ihnen die Eignungskategorie für die Photovol-

taiknutzung. Im Solarthermiekataster ist zwischen zwei Eignungsstufen, nämlich rot oder orange, unterschieden.

Aktuelle Zahlen zum Potenzial und zu bereits realisierten Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen in der Gemeinde Vettweiß:

Installierbare Modulflächen: 358.000 m<sup>2</sup>; installierbare Leistung: 60 MWp; möglicher Stromertrag: 50 GWh/a; mögliche CO<sub>2</sub>-Einsparung: 20 kt/a.

Klicken Sie auf die geeignete Dachfläche, erhalten Sie detaillierte Informationen zu den Solarpotenzialen des Daches. Dabei wird die installierbare Modulfläche in Quadratmetern (m<sup>2</sup>), der potenzielle Stromertrag in Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a), sowie die potenzielle CO<sub>2</sub>-Einsparung dargestellt. Über den Wirtschaftlichkeitsrechner können Sie detaillierte Informationen zur Wirtschaftlichkeit und zur möglichen Eigenstromnutzung einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach erhalten.

Zur Solarwebseite geht's hier: [vett-weiss.publicsolar.de/app\\_vett-weiss/](http://vett-weiss.publicsolar.de/app_vett-weiss/)

## // RÜCKBLICK AUF DIE GREMIENRUNDEN

### Auswirkungen der Corona-Krise auf den Haushalt, Entschlüsse und Übersicht verschiedener Konzepte

#### Auswirkungen der Corona-Krise auf den Haushalt der Gemeinde Vettweiß

Die Auswirkungen der Corona-Krise betreffen alle Wirtschaftszweige, alle staatlichen und auch die kommunale Ebene. „Über den Städten und Gemeinden in Deutschland ziehen dunkle Wolken auf“, schreibt der Deutsche Städte- und Gemeindebund in seiner Pressemitteilung zur jetzt vorliegenden Mai-Steuerschätzung 2020.

Wie viele andere Kommunen hat auch die Gemeinde Vettweiß zinslose Stundungen von Gewerbesteuerzahlungen angeboten. Es handelt sich hierbei um die Möglichkeit der Aufschiebung von Zahlungsverpflichtungen um zunächst drei Monate bis zum 30.06.2020, sofern die betroffenen Unternehmen Corona-bedingte Liquiditätengpässe haben.

Die weiteren Einnahmeausfälle, die sich auf die Corona-Krise zurückführen lassen, sind in der Gemeinde Vettweiß zurzeit vergleichsweise gering und daher nur von untergeordneter Bedeutung. So fehlen im Bereich der OGS- bzw. der Betreuungsmaßnahmen aufgrund der Aufhebungen die Beiträge für die Monate April und Mai.

**Straßen- und Wegekonzept:** Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat das Straßen- und Wegekonzept auf Grundlage des Kommunalabgabengesetzes beschlossen. Es soll alle zwei Jahre fortgeschrieben werden. Das Konzept berücksichtigt vorhabenbezogen die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit von Straßenunterhaltungsmaßnahmen und wann beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen an kommunalen Straßen notwendig werden können, über einen Zeitraum von fünf Jahren. Das Konzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Es soll eine vorhabenbezogene Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herstellen. Das Straßen- und Wegekonzept ist die Grundlage für die verpflichtend durchzuführenden Anliegerversammlungen.

**Arbeitskreis entwickelt ein Wirtschaftswegekonzzept:** Im Jahr 2019 wurde, wie vom Rat der Gemeinde Vettweiß beschlossen, ein Antrag



auf Gewährung einer Zuwendung zur Erstellung eines Wirtschaftswegekonzepes gestellt. Die Bezirksregierung Köln hat den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Durchführung des Projektes genehmigt. Mit dem Vorhaben kann somit förderunschädlich begonnen werden. Das Projekt muss bis zum 31.10.2020 abgeschlossen sein. Der verbindliche Leitfaden des Landes für die Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte sieht vor, dass eine Projektgruppe den Erarbeitungsprozess begleitet. Neben beispielsweise Vertretern aus der Land- und Forstwirtschaft, der Verwaltung und der Feuerwehr, sollen hier unter anderem auch Vertreter aus der Politik teilnehmen. Die Fraktionen benennen dazu folgende Mitglieder: Josef Wirtz (CDU), Jürgen Ruskowski (SPD), Henning Demke (BI), Thomas Poth (Bündnis 90/Die Grünen).

**Übersicht über Konzepte in der Gemeinde Vettweiß seit 2015:** Von der Verwaltung selbst erstellt wurde ein Raumnutzungskonzept für das Schulzentrum Vettweiß, ein Medienkonzept (durch die Schule erstellt) und ein Breitbandkonzept für die Grundschule. Medienkonzept und Breitbandkonzept wurden im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ erstellt, um am Programm teilnehmen zu können. Die extern verwalteten Konzepte wurden seit 2015 wie folgt beschlossen:

**IKEK:** In seiner Sitzung am 27.10.2016 hat der Gemeinderat einstimmig die Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes beschlossen. Dieses Konzept ist hilfreich bei der Generierung von Fördermitteln, beispielsweise für Maßnahmen zur Dorferneuerung. Hierfür sind Kos-

ten in Höhe von 36.890,-€ entstanden, 75% der Nettosumme, somit 23.250,-€ wurden gefördert, der Eigenanteil der Gemeinde Vettweiß betrug 13.640,-€.

**Klimaschutzteilkonzept:** Am 28.04.2016 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes gefasst. Dieses Konzept ist Voraussetzung für die Erlangung verschiedener Fördermittel bei Maßnahmen zum Klimaschutz. Für die Erstellung des Konzeptes sind Kosten in Höhe von 58.357,60€ entstanden, die zu 50% aus Bundesmitteln gefördert wurden. Der Eigenanteil der Gemeinde betrug demnach 29.178,80€.

**Einzelhandelskonzept:** In der Sitzung vom 10.12.2019 wurde dem Gemeinderat das Einzelhandelskonzept vorgestellt, dass die Verwaltung aufgrund einer Vereinbarung mit dem Investor in Auftrag gegeben hat. Das Konzept zeigt die Entwicklungspotenziale im Hinblick auf die Einzelhandels-situati-

on in Vettweiß auf. Die hierfür entstandenen Kosten in Höhe von 6664,-€ wurden zu 100% vom Investor erstattet.

**Wirtschaftswegekonzzept:** Der Gemeinderat hat am 25.09.2019 beschlossen, einen Förderantrag zur Erstellung eines Wirtschaftswegekonzepes zu stellen. Mit Datum vom 13.05.2020 wurde im Wege der Dringlichkeit die Auftragsvergabe beschlossen. Dieses Konzept ist zwingende Voraussetzung für die Förderung der Instandsetzung von Wirtschaftswegen. Laut Angebot ist hier mit Kosten in Höhe von 67.830,-€ zu rechnen. Das Konzept wird mit 75%, aber höchstens 50T€ gefördert. 75% der Angebotssumme sind rund 50.900€. Es ist daher mit einer Förderung in Höhe von 50.000€ zu rechnen, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 17.830,-€.

**Kanalsanierungskonzept:** Bekanntermaßen ist die Gemeinde Vettweiß als Kanalnetzbetreiber dazu verpflichtet, regelmäßig den Zustand des Kanalnetzes zu erfassen, festgestellte Schäden und Mängel am Kanalnetz zu bewerten, zu klassifizieren und je nach Schadensausmaß diese in bestimmten Fristen zu sanieren. Aus dieser Zustandsbewertung entsteht ein jährliches Sanierungskonzept für die Kanäle. Für die Erstellung der Konzepte entstanden in den vergangenen Jahren jährliche Ingenieur-Kosten in Höhe von etwa 5000€ bis zu 12.000€. Diese Kosten sind allerdings ansatzfähige Kosten für die Gebührenkalkulation und werden so zu 100% aus Gebühreneinnahmen gedeckt.



DER LETZTE WEG  
IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS  
**Stefan Schmitz**

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT  
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten  
Tel. 0 24 24 90 16 16

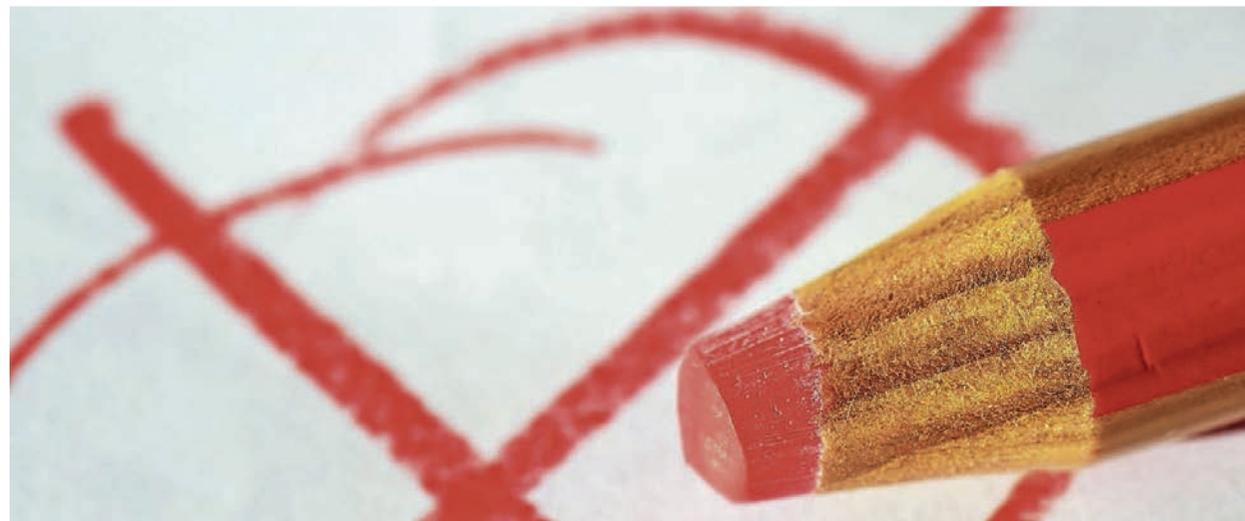
bestattungen-stefan-schmitz.de

## // RÜCKBLICK AUF DIE GREMIENRUNDEN

### Wahlwerbesatzung, Flüchtlingskoordination, LEADER-Region, Wärmebildkamera, Klimaschutz

#### **Erlass einer Wahlwerbesatzung:**

Eine Wahlwerbesatzung würde das Anbringen/Aufstellen von Wahlwerbung an wenigen festgelegten Standorten gestatten. Die Gemeinde Vettweiß hat die Anbringung/Aufstellung von Wahlplakaten vor einigen Jahren reglementiert und in einer Sondernutzungserlaubnis zusammengefasst. Danach ist es den Parteien und Wählergruppen möglich, an maximal 40 öffentlichen Standorten in der gesamten Gemeinde, Wahlwerbepлакate in der Größe bis DIN A0 anzubringen. Im Schnitt sind das weniger als vier Plakatstandorte je Ortschaft. Die Verfahrensweise gewährleistet, dass Parteien oder Wählergruppen flächendeckend eine Wahlwerbung anbringen können, eine massive Zupflasterung aber ausgeschlossen ist. Die Ordnungsbehörde kontrolliert die Einhaltung im Rahmen der Regelkontrollen des Gemeindegebietes. Eigene Plakatwände bedürften jedoch der Pflege, der Unterbringung und des Auf- und Abbaus. Kommerzielle Plakatwandaufsteller bieten diese Dienstleistung an und übernehmen dann Aufbau und Abbau gegen Bezahlung. Der Aufwand der Vergabe von Wandbereichen bei der Gestellung einer eigenen Wand, aber auch bei der kommerziellen Methode, verbleibt aber bei der Gemeinde und wird vermutlich nicht immer einvernehmlich ablaufen. Je nach Standort ist die Sondernutzungserlaubnis durch den Straßenbaulastträger notwendig. Daher hat der Rat der Gemeinde Vettweiß beschlossen, keine



Wahlwerbesatzung zu erlassen, sondern wie in den letzten Jahren entsprechend geregelt, über eine Sondernutzungserlaubnis zu agieren.

#### **Flüchtlingskoordination in der Gemeinde Vettweiß:**

Seit dem 20.06.2016 kümmert sich der Caritasverband Düren-Jülich e.V. zusammen mit der Gemeinde um die Flüchtlingskoordination und die Flüchtlingshilfe. Dieser Vertrag wurde bereits am 22.02.2018 durch den Gemeinderat um zwei weitere Jahre verlängert. Durch die weitere hohe Zahl an ausländischen Flüchtlingen und schutzbedürftigen Personen, die das gemeindliche Sozialamt betreut, ist die Gemeinde auch weiterhin auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Somit wurde der Vertrag zwischen der Gemeinde Vettweiß und dem Caritasverband Düren-Jülich e.V. um zwei Jahre verlängert.

#### **LEADER-Region Zülpicher Börde – Vettweiß ist weiterhin dabei:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung hatte dem Rat empfohlen, dass die Gemeinde Vettweiß die Bewerbung der LEADER-Region Zülpicher Börde zur kommenden Förderperiode unterstützt und zu diesem Zweck, vorbehaltlich einer Förderung, ab dem Jahre 2023 bis einschließlich 2030 jährliche Finanzmittel zur Unterstützung von ca. 6000 € bereitstellt. Dem folgte der Rat einstimmig.

#### **Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr:**

Die Freiwillige Feuerwehr wurde mit einer neuen Wärmebildkamera ausgestattet. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 11.000 €. Die Wärmebildkamera unterstützt die Freiwillige Feuerwehr unter anderem bei dem Aufspüren von Glutnes-

tern bei Bränden, sowie bei der Suche von Personen in verrauchten Gebäuden oder auf weitläufigem Gelände bei Dunkelheit.

#### **Prioritätenliste für das Klimaschutzteilkonzept:**

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 28. März des letzten Jahres wurde das Klimaschutzteilkonzept beschlossen. Auf Grundlage dieses legte man nun eine Prioritätenliste mit den zugehörigen Projekten vor. Darunter findet man zum Beispiel die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen auf LED in der Grundschule in Kelz, im Bauhof und der Asylbewerberunterkunft in der Kettenheimer Straße in Vettweiß. Aber auch neue Tore mit Wärmedämmung für den Bauhof und die Umrüstung auf smarte Heizkörper im Rathaus und den Feuerwehrgerätehäusern stehen auf der Liste. Wegen der Erstellung einer Klimabilanz wurde bereits Kontakt zu innogy aufgenommen.

## JETZT ANMELDEN

Fügen Sie die  
Mobilfunknummer

**0176/34295134**

Ihrem Adressbuch hinzu und senden Sie dann eine WhatsApp-Nachricht mit Ihrem Vor- und Nachnamen sowie dem Begriff „Start“ an diesen Kontakt. Anschließend erhalten Sie regelmäßig Neuigkeiten der Gemeinde Vettweiß.



Weitere Infos auf  
[www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)



Die Feuerwehr Vettweiß erhält eine Wärmebildkamera, mit der sich etwa Glutnester aufspüren lassen. Symbolbild: mabofoto@icloud.com – stock.adobe.com

## MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

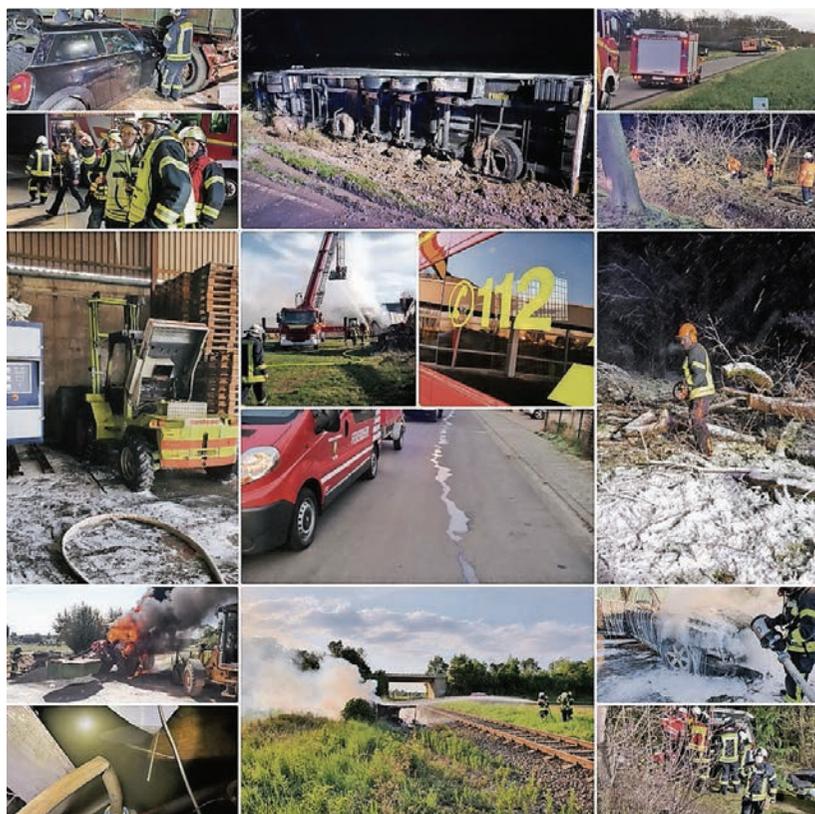
### // VETTWEISSER FEUERWEHR GEFORDERT WIE NOCH NIE

#### Steigende Einsatzzahlen für Vettweißer Kräfte

**W**ie bei vielen anderen Feuerwehren im Kreis Düren auch, steigen hier in Vettweiß die Einsatzzahlen in den letzten Jahren stetig weiter. Waren es sonst im Jahr durchschnittlich 70, so mussten im Jahr 2018 bereits 101 Einsätze abgeleistet werden, und im Jahr 2019 wurde 131 Mal alarmiert. Für das Jahr 2020 sind bereits jetzt schon 132 Einsätze zu zählen.

Als Ursache dafür kommen viele Faktoren zusammen. Der Straßenverkehr wird deutlich mehr, wodurch auch leider mehr Unfälle entstehen, zu denen die Feuerwehr gerufen wird. Die letzten Sommer waren sehr trocken, so dass zahlreiche Vegetationsbrände gelöscht werden mussten. Zudem hat sich auch das Unwetterpotential verschärft. Neben zahlreichen Sturm-Einsätzen mussten Keller, Wohnungen und Garagen leergepumpt werden.

Die Zahl der Brandeinsätze beläuft sich im Moment auf 31, hinzu kommen 101 sogenannte Technische Hilfeleistungen. Das summiert sich auf insgesamt 11.837 Minuten reine Einsatzzeit. Bedenkt man dazu noch die Rüst- und Nachrüstzeiten kommen noch viele Stunden hinzu. Geräte und Materialien müssen wieder aufgefüllt, gesäubert und einsatzbereit gemacht werden. Neben dem unermüdlichen Ein-



Zahlreiche und vielseitige Einsätze: Die Vettweißer Feuerwehr hat alle Hände voll zu tun.

satz der Ehrenamtler, ist die Feuerwehr Vettweiß in der Lage, tagsüber in der „personalkritischen Zeit“ auf acht ausgebildete Feuerwehrmitglieder zurückgreifen zu

können, die ehrenamtlich in den Löschgruppen aktiv und tagsüber bei der Gemeinde Vettweiß beschäftigt sind. Damit kann ein Teil der ehrenamtlichen, auswärts arbeitenden Kräfte entlastet werden, wenn die Arbeitsstätte in größerer Entfernung liegt, die Frühschichtarbeiter noch im Betrieb sind und die Spätschicht zur Arbeitsstätte fährt. Die Feuerwehr ist dankbar für jedes ehrenamtliche Mitglied, gerade eben, weil die Einsatzzahlen und die Herausforderungen ansteigen. Unterstützend investiert die Gemeinde Vettweiß in modernste Technik und Fahrzeuge. Steigende Einsatzzahlen sollen auf keinen Fall Interessierte abschrecken. Für jede Frau und jeden Mann gibt es ein passendes Tätigkeitsfeld, das Aufgabengebiet ist vielfältiger denn je. Die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß sagt dazu: „Wir üben und fahren für Sie, da jeder von uns zu jeder Zeit in eine missliche Lage kommen kann, aus der man sich selber nicht mehr helfen kann. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, so besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage, bei Facebook oder schreiben Sie eine E-Mail an [feuerwehr@vettweiss.de](mailto:feuerwehr@vettweiss.de).“

können, die ehrenamtlich in den Löschgruppen aktiv und tagsüber bei der Gemeinde Vettweiß beschäftigt sind. Damit kann ein Teil der ehrenamtlichen, auswärts arbeitenden Kräfte entlastet werden, wenn die Arbeitsstätte in größerer Entfernung liegt, die Frühschichtarbeiter noch im Betrieb sind und die Spätschicht zur Arbeitsstätte fährt. Die Feuerwehr ist dankbar für jedes ehrenamtliche Mitglied, gerade eben, weil die Einsatzzahlen und die Herausforderungen ansteigen. Unterstützend investiert die Gemeinde Vettweiß in modernste Technik und Fahrzeuge. Steigende Einsatzzahlen sollen auf keinen Fall Interessierte abschrecken. Für jede Frau und jeden Mann gibt es ein passendes Tätigkeitsfeld, das Aufgabengebiet ist vielfältiger denn je. Die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß sagt dazu: „Wir üben und fahren für Sie, da jeder von uns zu jeder Zeit in eine missliche Lage kommen kann, aus der man sich selber nicht mehr helfen kann. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, so besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage, bei Facebook oder schreiben Sie eine E-Mail an [feuerwehr@vettweiss.de](mailto:feuerwehr@vettweiss.de).“

### // FREIWILLIGE FEUERWEHR SUCHT VERSTÄRKUNG



**D**as Team der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß sucht weiterhin Verstärkung. Egal ob jung oder alt, klein oder groß – jeder ist gerne gesehen.

Wer Interesse hat, darf gerne einfach mal vorbeikommen, vielleicht sogar eine Übung besuchen und einen Schnuppertag einlegen. Ge-



**» Wir brennen für den Einsatz. Alles andere können wir löschen «**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich. Für alle.**

rade für Kinder ist es richtig toll, Mitglied der Feuerwehr zu sein. Hier können sie nicht nur Freunde finden, Gutes tun und Erfahrungen

sammeln, sondern auch Motorik, Geschicklichkeit und Ausdauer trainieren. Wer sich vorab über die Freiwillige Feuerwehr Vett-

weiß informieren möchte, kann dies über den oben stehenden QR-Code tun oder besucht die Website: [www.ffw-vettweiss.de](http://www.ffw-vettweiss.de) online

## MITTEILUNGEN DER KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

### // STELLENAUSSCHREIBUNGEN DES KREISMÄUSE E. V.

**Die Kindertagesbetreuung Kreismäuse, eine Einrichtung des Kreises Düren (AÖR), hat Stellen zu vergeben.**

**Vorpraktikum:** Ausgeschrieben wird zum einen ein 900-stündiges Vorpraktikum

zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Interessierte können sich per

E-Mail an die Kita wenden, in der sie ihr Vorpraktikum absolvieren möchten. Die vollständige Bewerbung sollte enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse
- Praktikumszeugnisse
- Gewünschter Stundenumfang

Ansprechpartnerin für Vorabin-



formationen bzw. eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme:

- Frau Svenja Hompesch  
Tel. 02421/22-1083010
- Schriftlich unter personal-kreismaeuse@kreis-dueren.de

#### **Fachkräfte:**

Gesucht werden außerdem Pädagogische Fachkräfte (m/w/d). Die Ausschreibung gilt für die Kreismäuse-Standorte in Aldenhoven, Hürtgenwald, Jülich, Kreuzau, Langerwehe, Linnich, Nörvenich und Vettweiß.

Bewerbungen bis zum 31. Juli

2020 per E-Mail an personal-kreis-maeuse@kreis-dueren.de. Bewerbungen sind möglichst in einem PDF-Dokument zusammenzufassen.

Die vollständige Bewerbung sollte enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse und -urkunde
- Arbeitszeugnisse/ Praktikumszeugnisse
- Aus- & Fortbildungszertifikate
- Angabe zum nächstmöglichen Einstellungstermin
- Gewünschter Stundenumfang

Ansprechpartnerinnen für Vorabinformationen beziehungsweise eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme:

- Frau Svenja Hompesch

Tel. 02421/22-1083010

- Frau Nathalie Linn  
Tel. 02421/22-1083015
- Schriftlich personal-kreismaeuse@kreis-dueren.de

Vorsorglich wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt. Mit Ablauf des Bewerbungsverfahrens werden alle erhaltenen Angaben/Daten/Unterlagen unter Beachtung der DSGVO gelöscht bzw. vernichtet.

Weitere Informationen zur Kinderbetreuung Kreismäuse, den Kita-Standorten sowie die vollständigen Stellenausschreibungen im PDF-Format gibt es online auf [www.kreis-dueren.de/kreis-maeuse](http://www.kreis-dueren.de/kreis-maeuse).

### // NATIONALPARK-KITAS EIFEL ERSTMALS AUSGEZEICHNET

#### Kooperation von Kindertagesstätten und Nationalpark für mehr Naturverbundenheit

**Zum ersten Mal in der Geschichte des Nationalparks Eifel wurden jetzt Kindertageseinrichtungen zur Nationalpark-Kita ausgezeichnet. Insgesamt 32 Einrichtungen aus der Nationalparkregion hatten während eines zweijährigen Anerkennungszeitraums zahlreiche Projekte mit ihren Kindern zu den Themen Natur, Umwelt und Nationalpark umgesetzt und sich damit als Partner des besonderen Schutzgebiets ausgezeichnet. Die Schirmherrschaft für das noch junge Kooperationsprojekt liegt bei NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser und NRW-Familienminister Joachim Stamp.**

Nachdem die feierliche Auszeichnungsveranstaltung Mitte Mai aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat die Nationalparkverwaltung nun ein Video veröffentlicht, in dem auch Ministerin Heinen-Esser die wertvolle Arbeit der Kindertageseinrichtungen würdigt: „Es ist ein toller Erfolg, dass gleich 32 Einrichtungen an der ersten Auszeichnung zu Nationalpark-Kitas teilnahmen. Hierfür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar. Die Kin-

der können so von klein auf die heimische Natur kennenlernen und spielerisch die großen und kleinen Geheimnisse der Natur lüften. Das unterstützt die Wertschätzung für eine intakte Umwelt und kann ein ganzes Leben prägen.“ Die Ministerin sagte weiter: „Die Nationalpark-Kitas sind eine wichtige und gute Ergänzung zu den Nationalpark-Schulen. Es ist wichtig, die vielfältigen Themen einer nachhaltigen Entwicklung im Laufe der Bildungsbiografie immer wieder aufzugreifen.“

Das Video ist ab sofort auf dem YouTube-Kanal der Nationalparkverwaltung Eifel zu sehen. Neben der Botschaft der Ministerin und des Nationalparkleiters Michael Rös, gibt das Video Einblicke in die zahlreichen Projekte und Unternehmungen mit den Kita-Kindern sowie eine Übersicht über das Konzept Nationalpark-Kita Eifel.

„In der Natur zu spielen, fördert die Neugier, den Entdeckergeist und die Eigenständigkeit bei Kindern. Sie lernen dabei auch, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen“, erklärte Familienminister Stamp. „Die Nationalpark-Kitas füllen diesen wichtigen Bereich der frühkindlichen Bildung täg-

lich mit Leben. Für ihr besonderes Engagement bedanke ich mich ganz herzlich bei den Erzieherinnen und Erziehern.“

Als Grundlage für die Anerkennung als Nationalpark-Kita dokumentieren die Einrichtungen ihre Projektarbeiten. Diese reichen von der naturnahen Gestaltung des Kindergartengeländes über regelmäßige Ausflüge in die Natur bis hin zu praktischem Naturschutz wie dem Anlegen von Insektenhotels, Wildblumenwiesen, Igelquartieren, Bienentränken und Fledermauskästen. Dass das Projekt Früchte trägt, zeigen auch Kooperationen mit den Biologischen Stationen, ortsansässigen Imkern und Streuobstwiesenexperten, aber auch mit den örtlichen Wandervereinen, die Familienausflüge mit Kindergartenkindern unternehmen. Auf diese Weise hat das Engagement der Kindertageseinrichtungen in vielen Fällen weitere Kreise gezogen und auf die Umgebung ausgestrahlt.

Die Anerkennung als Nationalpark-Kita gilt für zwei Jahre. Während dieses Zeitraums greifen die Einrichtungen das Nationalpark-Motto „Natur Natur sein lassen“ auf und verknüpfen es mit

Elementarpädagogik im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wo Kinder Kinder sein dürfen und ihre Neugierde auf die Welt von pädagogischen Fachkräften gestützt wird, entwickeln sie Kompetenzen, die von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft sind. Denn auch die Auswirkungen der Klimaveränderung und das Artensterben werden schon von den Kleinsten emotional wahrgenommen. Daneben ist das Erleben von intakter Natur und das „draußen zu Hause sein“ die Grundlage für ein wertschätzendes Verhalten und mehr gelebte Nachhaltigkeit. Das Projekt wird in Kooperation der Nationalparkverwaltung Eifel mit dem Förderverein Nationalpark Eifel e.V. sowie einer Gemeindeförderin der Pfarre St. Lukas Düren mit Schwerpunkt pädagogische Begleitung der Kindertagesstätten umgesetzt. Die Nationalpark-Kitas ergänzen die bereits seit über zehn Jahren erfolgreiche laufende Kooperation zwischen Verwaltung und Förderverein des Nationalparks Eifel mit derzeit über 50 Nationalpark-Schulen Eifel.

Weitere Informationen: [www.nationalpark-eifel.de/kitas](http://www.nationalpark-eifel.de/kitas)

## MITTEILUNGEN DER VEREINE



Der neue Vorsitzende des Vettweisser Tisch e.V., Bernhard Dahle.

## // HAUPTVERSAMMLUNG DES VETTWEISSER TISCHS KONNTE STATTFINDEN

Neuwahl stand an – Bernhard Dahle folgt  
als Vorsitzender auf Matthias Reitler

**N**ach den Wochen der verordneten Untätigkeit konnte der Vettweisser Tisch endlich seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durchführen. Dabei war es umso erfreulicher, dass sich 26 aktive Mitglieder zur Versammlung eingefunden hatten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Joachim Kunth und seinem „Danke“ an die Versammlung, begrüßte der scheidende Vorsitzende Matthias Reitler die Versammlung.

Er gab einen kurzen Überblick über das zurückliegende Jahr, das dem Verein durch den Ausfall des Transportfahrzeugs im letzten Halbjahr 2019 einiges an Kopfbrechen bereitet hatte.

Die Neuwahl des 1. Vorsitzenden konnte zügig abgewickelt werden, da sich mit Bernhard Dahle aus Nideggen ein ziemlich junges Vereinsmitglied für dieses Amt zur Wahl stellte und auch einstimmig gewählt wurde.

### Irgard Rosbroy wird Ehrenvorsitzende

Die Gründungsinitiatorin und bisherige stellvertretende Vorsitzende Irgard Rosbroy konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein. Auf Antrag aus der Versammlung wurde sie einstimmig zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Dieter Goebel wurde an ihrer Stelle zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## // FELDGOTTESDIENST

Schützenbruderschaften feiern gemeinsam – natürlich mit coronagemäßigem Abstand

**A**m Pfingstmontag haben die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Froitzheim-Frangenheim 1720 e.V. und die St. Gereon Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim 1949 e.V. gemeinsam einen Feldgottesdienst auf dem Schützenplatz in Vettweiß gefeiert. Auch wenn unsere Schützenfeste ausfallen mussten, konnten wir doch so unseren Glauben und unsere Gemeinschaft nach außen hin darstellen.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Vettweiß für die Genehmigung des Feldgottesdienstes unter Einhaltung der aktuellen Vorgaben. Ebenfalls danken wir dem TC Wyss für die musikalische Untermalung und Pfarrer Kraus für die Bereitschaft, diesen Gottesdienst mit uns zu zelebrieren!

Es war für uns alle in der jetzigen

Zeit eine Besonderheit und ein Lichtblick, durch den wir hoffentlich alle gestärkt durch den Heiligen Geist in unseren doch etwas anderen Alltag zurückkehrten.

Im Anschluss legte die St. Gereon Schützenbruderschaft noch einen Kranz am Kriegerdenkmal auf dem Vettweisser Friedhof nieder und gedachte hier der Verstorbenen der beiden Weltkriege und derer, die in den letzten Monaten durch die Corona-Pandemie verstorben sind.

Wir freuen uns, Sie alle gesund in Zukunft wieder zusehen und gemeinsam mit Ihnen allen unsere Schützenfeste zu feiern! Bleiben Sie alle gesund!

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Froitzheim-Frangenheim und St. Gereon Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim



## // SCHULCHRONIK DER SCHULE ZU VETTWEISS

**E**s folgt der 24. Teil des Fortsetzungsabdruckes der Schulchronik der Schule zu Vettweiß, begonnen am 26. Juli 1874 vom damaligen Lehrer Koerver. Das Original ist Bestand im Archiv der Gemeinde, als gebundenes Buch vorhanden und in altdeutscher Schrift verfasst. Es wurde von der Mitarbeiterin im Archiv in Maschinenschrift übertragen. Der Umfang beträgt nahezu 31.000 Wörter. So, wie sich Platz in dem jeweiligen Mitteilungsblatt ergibt, werden Auszüge abgedruckt. Sie sind dann als Fortsetzung angegeben. Das als Tagebuch geführte Schriftstück wird auch der jüngeren Generation zur Lektüre vorgeschlagen. Viel Spaß beim Lesen.

Am Freitag, den 7. September 1934 fand die Vereidigung der Lehrenden des Landkreises Düren auf den Führer in der Peschschule (Aula) durch den Herrn Reichsschulrat Dr. van Aaken statt.

Am Sonntag, den 21. Oktober 1934, fand auch in unserer Gemeinde eine Geldsammlung zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge im Ausland statt. Durch den Herrn Landrat war der Hauptlehrer Delhougne zum Vertrauensmann der Sammlung ernannt worden. Er bestimmte als Sammler die Oberscharführer Fritz Michels, Johann Engels und Wilhelm Schmitz sowie den SA-Mann Engelbert Pesch. Von den 300 zur Verfügung stehenden Nadeln wurden 263 Stück verkauft. Die Sammlung ergab 53,27 RM. Dieser Betrag wurde am Montag, den 22. Oktober 1934 der hiesigen Filiale der Kreissparkasse Düren zugestellt. Von hier aus wurde der Betrag der Kreisgruppe Düren des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. überwiesen.

Am Mittwoch, den 7. November 1934, fand durch den Berufsberater des Arbeitsamtes Düren, Dr. Hoppe, eine Beratung der Ostern 1935 zur Entlassung kommenden Kinder statt.

Am Freitag, den 9. November 1934, fand auch in unserer Gemeinde im Jugendheim eine Trauerkundgebung zu Ehren der 16 jugendlichen Gefallenen an der Feldherrenhalle zu München am 9. Nov. 1923 statt. Gleichzeitig galt die Trauerfeier den Gefallenen des Weltringens. Außer den nationalen Verbänden war auch die gesamte Schuljugend vertreten. Ortsgruppenleiter Josef Dohmen eröffnete die Versamm-



lung. Kreisschulungsleiter Schny hielt die Trauerrede, die von Gedichten, Gesängen und Musikvorträgen umrankt wurde. Das Deutschland- und Horst-Wessellied, verbunden mit einem dreifachen Sieg - Heil auf unseren Führer und Volkskanzler beschlossen die ernste Feier.

Wie alljährlich, so wurde auch in diesem Jahr in würdigster Weise die Martinsfeier begangen. Es muss besonders betont werden, dass die Bewohner trotz der größten und andauernden finanziellen Anforderungen, nach besten Kräften ein gediegenes Kinderfest ermöglichten. - Näheres 1. Beilage!

Am Sonntag, den 25. November 1934, wurde den Kindern des Systems durch den rhein. Präses des Bonifatiusvereins im Film die „Not der Diaspora“ in ergreifender Weise gezeigt. Der geistliche Rektor Rösgen erläuterte in kindertümlicher Weise die einzelnen Bilder. In gespannter Aufmerksamkeit folgten die Kinder den Ausführungen des Redners. Mit der Mahnung, weiterhin für die Katholiken, namentlich für die hart bedrängten Kinder in der Diaspora zu beten

und auch weiterhin ihr Scherflein im Kindheit-Jesuverein zu spenden, schloss die eindrucksvolle Feierstunde im Jugendheim. Abends fand eine Wiederholung vor dicht besetztem Saale statt. In den drei Gottesdiensten dieses Sonntags sprach der Redner in überzeugender Weise über „Seelen in Not“ in der Diaspora.

Am Dienstag, den 27. November 1934, wurde auf Veranlassung der Ortsgruppenleitung den Schulen der Ortsgruppe im Saale Hülnden eine Serie Lichtbilder über das Leben unseres Führers gezeigt. In leicht fasslicher Weise erläuterte der Redner die Bilder. Mit sichtlichem Interesse folgten die Kinder den Ausführungen. Ein dreifaches Sieg-Heil auf unseren Führer und das Horst-Wessellied beschlossen die eindrucksvolle Veranstaltung. Sh. Akten Nr. 163!

Um den Ärmsten der Armen in Düren - Stadt auch unsererseits eine Weihnachtsfreude zu bereiten, hatte der Schulleiter - vor Bekanntgabe einer entsprechenden Verfügung die Kinder des Systems, unter Voraussetzung des Einverständnisses der Eltern, veranlasst,

das eine oder andere Spielzeug zur Verfügung zu stellen. In größter Bereitwilligkeit hatten die Kinder eine größere Sammlung Spielsachen verschiedenster Art. Die Knabenoberklasse hatte mit größtem Fleiße und in heller Begeisterung für die gute Sache in der Schule gebastelt, geschnitzt, geklebt und ältere Spielsachen neu lackiert. Durch die Schule wurden 2 Kisten Spielsachen der Ortsgruppenleitung zur weiteren Veranlassung am Dienstag, den 27. November 1934, zur Verfügung gestellt. -Sh. Akten Nr. 171/34

Nach Anhörung der Ortsgruppenleitung sind als Berater bzw. als Jugendwalter für die hiesige Schule berufen worden: Hans Staben, Maschinist in der Molkerei; Thomas Pieck, Schreinermeister und Frau Johann Falkenberg. Hierzu gehört der HJ-Führer bzw. Gefolgschaftsführer Willi Welsch.

Am Dienstag, den 4. Dezember 1934, revidierte Herr Kreisschulrat Dr. van Aaken die hiesige Mädchenoberklasse und die Unterklasse.

### Tag der Solidarität am Samstag, den 8.12.1934

Durch die Ortsgruppenleitung wurden mit der örtlichen Sammlung für das Winterhilfswerk betraut: Amtsbürgermeister Dr. Keill und Eisenbahnangestellter Josef Schneider, dann Franz Klein und Fritz Michels, weiter Postmeister Josef Kappertz und der Schulleiter. Die Sammlung zeigte trotz aller bisherigen finanziellen Opfer der Gemeinde ein sehr erfreuliches Ergebnis: 79,81 RM.

### Luftschutzwertbetätigkeit der Gemeinde Vettweiß

Um auch in unserer Gemeinde die gesamte Bevölkerung für den Luftschutzgedanken zu gewinnen, hatte die zuständige Dienststelle ihren Werbetrupp, aus vier Mann bestehend, nach hier beordert, um möglichst die gesamten Einwohner als Mitglieder des Reichsluftschutzbundes aufzunehmen. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass es dem unermüdlich tätigen Werbetrupp gelungen ist, fast 90 % der Bevölkerung über die eminente Bedeutung und ungeheure Tragweite aller mit dem Luftschutz zusammenhängender Fragen aufzuklären und für die hohe völkische Aufgabe zu interessieren.

Fortsetzung auf Seite 17

## // SCHULCHRONIK DER SCHULE ZU VETTWEISS

### Fortsetzung von Seite 16

Der Kreis- und Ortsgruppenführer Dr. Sieper war am Donnerstag, den 13. Dezember 1934, auf Anregung des Schulleiters erschienen – trotz allseitiger Inanspruchnahme – und auch zunächst unserer Schuljugend nach vorhergegangenem, sehr interessanten, dabei für die Jugend sehr leicht fasslichen Vortrag über zivilen Luftschutz, einige Brandsätze wirken zu lassen. Die besondere Art, mit welcher der Kreisgruppenführer zur Jugend zu sprechen versteht, der Kontakt zwischen Redner und Zuhörer-

schaft war sofort erreicht, der Inhalt der Ausführungen, die unsere Jugend ganz besonders fesselten, spannten die Aufmerksamkeit immer mehr und mehr. Der wackere Werbetrupp hatte auf dem Marktplatz aus schnell herbei geholten Balken und Brettern einen Dachstuhl als feindliches Angriffsobjekt errichtet. Die Jugend – die Schule aus Gladbach war auch erschienen – beobachteten die Wirkungen einiger Brandsätze mit denkbar größtem Interesse. Sehr eindrucksvoll war die Bekämpfung der Brandherde mit Sand unter Benutzung der Gasmasken, die von der

Jugend besonders gemustert wurden. Dass diese erstmalige praktische Anwendung von feindlichen Kampfmitteln einen unvergesslichen Eindruck auf die Jugend gemacht und den Gedanken, den tiefen Sinn der Volksverbundenheit, der Kameradschaft und der Opferbereitschaft weiter entwickelt und vertieft hat, ist Selbstverständlich. Möge Deutschlands Lufthoheit durch feindliche Bombenflugzeuge nie mehr verletzt werden und damit unser teures Vaterland für die Zukunft eines ungestörten, weiten Aufstiegs sich erfreuen!  
 Der langjährige, frühere Kreis-

schulinspektor des Schulaufsichtskreises Düren, Schulrat Dr. Kallen, starb am Mittwoch, den 12. Dezember 1934. Sh. Anlage!

Die Schulamtsbewerberin Maria Görg ist durch den Herrn Regierungspräsidenten in Aachen durch Verfügung vom 4. Dezember 1934 einstweilig ab dem 1. November 1934 im Schulverband Vettweiß angestellt worden.

Am Mittwoch, den 19.12.1934, revidierte Herr Pfarrer Wessel, Jakobwüllesheim, gemäß bischöflicher Vorschrift, den Katechismusunterricht in der Mittelklasse und Mädchenoberklasse.

## // CORONA-PANDEMIE – KRIEGS-PANDEMIE

Teil 1 – der 2. Teil wird im nächsten Mitteilungsblatt erscheinen

**Die ersten Meldungen von einem gefährlichen, lebensbedrohendem Virus wurden im Dezember 2019 aus China, die Stadt Wuhan betreffend, verbreitet. Dies wurde in unseren Breiten geflissentlich zur Kenntnis genommen, China ist in weiter Ferne. Auch die Nachricht, dass die Millionenstadt Wuhan von der Außenwelt komplett abgeriegelt wurde, war für den Rest der Welt noch nicht besorgniserregend.**

Als sich im Januar und Februar 2020 die Meldungen intensivierten, das Wort von der Pandemie gebräuchlich wurde, die Anzahl von Infizierten und die der Toten von Tag zu Tag anstieg, da wurde die Aufmerksamkeit auch in Europa mehr und mehr geweckt. Aber so richtig ernst genommen wurde Corona erst Anfang März. Ab diesem Zeitpunkt ist alles schnell gekippt, und ebenso schnell wurde, wie nachstehend, gehandelt.

Das Virus Covid-19, als Corona-Virus geläufig, breitete sich schließlich rasend schnell weltweit aus. Deutschland wurde nicht ausgespart. Regierungen waren nun am Zuge, die Pandemie einzudämmen, wozu strikte Gebote und Verbote unabdingbar waren. Produktionen wurden eingeschränkt, Versammlungsverbote verfügt, Schulen, Kitas, Kneipen und Restaurants wurden geschlossen. Das öffentliche Leben wurde sehr eingeschränkt und kam in den ersten Wochen einem Stillstand gleich. Viele Betroffene konnten sich des Eindrucks nicht erwehren und meinten dies lautstark erklären zu müssen, dass die Verfügungen, die Verbote, das



eingeschränkte Leben schlimmer seien als die Lebenssituation im letzten Krieg.

Hier muss ich deutlich widersprechen und alle, die den Krieg erlebt haben, werden sich sicherlich meiner Meinung anschließen. Wenn ich auch diese Zeit als Kind erlebte, so sind die Nöte, die Gefahren, die Ängste, die fast alle Familien durchlebten, im Gedächtnis haften geblieben. Die Versorgung der Bevölkerung war vor allem in den letzten Kriegsjahren mehr als angespannt. Die Leute hatten wenig bis sehr wenig zum Leben. In den meisten Familien, besonders in denen der Ehemann, der Vater als Soldat im Krieg war. Die Sorgen der alleinerziehenden Frauen waren unverkennbar, doch dies mit Jammerei vor den Kindern auszudrücken, dies lag den Müttern fern. Abends waren die Fenster laut Verfügung zu verdunkeln, Licht anmachen war verboten. Als Lichtquelle dienten Wachslichter, auch Hindenburglichter genannt. Fast steter

Fliegeralarm bei Nacht, aus dem Schlaf gerissen. Während meine Mutter, der Vater war als Soldat im Krieg, in aller Hast meinen kleinen Bruder auf die Schnelle notdürftig anzog, verfolgte ich von draußen die vielen Lichter am Himmel, die die Flugzeuge markierten. Faszinierend für mich, aber die Gefahr verkennend. Ab in den Keller oder den nächsten Bunker in der Nachbarschaft aufgesucht. Am Tage war, so man sich im Freien aufhielt, äußerste Vorsicht geboten. Tiefflieger waren eine sehr große Gefahr. Uplötzlich tauchten sie auf, ihre Angriffe endeten oft tödlich. So wurde ein Milchtransporter, ein Tankwagen, von Köln aus kommend, kurz vor Gladbach von einem Tiefflieger angegriffen. Dabei verloren der Fahrer und sein ihn begleitender Sohn ihr Leben. Aufgebahrt wurden beide für mehrere Tage im Feuerwehrgerätehaus, das sich gegenüber unserem Haus in der Olliggasse (heute Petrusstraße) befand. (Der Name Olliggasse rührt daher, dass ganz in der Nähe eine

Ölmühle betrieben wurde, erstmals im Jahre 1822 erwähnt, die aber im Jahre 1910 stillgelegt wurde und deren Anlagen 1957 komplett verfallen waren.) Die Zerstörung der Stadt Düren am 16. November 1944 konnte die Gladbacher Bevölkerung verfolgen. Fluglärm und Feuerschein trieben die Leute an den Dorfrand, von wo aus sie das Ausmaß der Zerstörung nur erahnen konnten. Der durch die Bombardierung verdunkelte Himmel ließ Böses erahnen, was sich sehr bald bestätigen sollte.

Auch Gladbach wurde von einer Bombardierung nicht verschont, wenn auch nicht in dem zerstörerischen Ausmaß wie Vettweiß. Weihnachten 1944 war die in der Dorfmitte befindliche Gaststätte samt Nebengebäuden einem Angriff ausgesetzt, dem Zivilisten und mehrere Soldaten zum Opfer fielen. Der Bombenteppich setzte sich bis zum Friedhof fort, wobei eine Anzahl von Gräbern verwüstet wurde. Auf Anordnung der Militärregierung vom 6. Juni 1945 mussten alle Friedhöfe, auch Judenfriedhöfe in kürzester Zeit in Ordnung gebracht werden. Einzusetzen waren vordergründig, so der Erlass, stramme Nazi Parteimitglieder.

Der Krieg ging seiner Endphase entgegen. Dies war für uns Kinder nicht so recht auszumachen, doch insgeheim werden sich Personen in vertrautem Kreis schon darüber unterhalten haben. Der Unterhaltungsmodus war erkennbar in einen Flüsterton hinter vorgehaltener Hand übergegangen.

(Stefan „Büb“ Fröhling)

## SONSTIGES

### // DIGITALE BILDUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

**Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) investiert in eine bessere digitale Bildung für ältere Menschen. Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und Deutschland sicher im Netz (DsiN) erhalten für das gemeinsame Projekt Digital-Kompass Fördermittel für den Aufbau von 25 zusätzlichen Standorten.**

#### Digitale Hilfestellungen

„Unser Ziel ist, dass Seniorinnen und Senioren in allen Lebenslagen aktiv an der Gesellschaft teilhaben können“, so Staatssekretär Christian Kastrop. „Der Digi-

tal-Kompass vermittelt älteren Menschen digitale Fertigkeiten, damit sie die Chancen der Digitalisierung nutzen können und zugleich vor den Risiken gewappnet sind. Gerade während der Corona-virus-Krise bieten vor allem digitale Kommunikationskanäle vielen älteren Menschen die Möglichkeit, ihre Beziehung zu Familie und Freunden lebendig zu halten. Insgesamt leistet das Projekt mit seinen vielfältigen Informations- und Dialogangeboten einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität, Selbstbestimmung und Partizipation im Alter.“

Mit der zusätzlichen Unterstützung soll die kostenlose Beratung für ältere Menschen rund um In-

ternet, Medien, Kommunikation und digitale Alltagshelfer an 100 Standorten deutschlandweit angeboten werden.

#### Ausbau der Internet-Standorte in ländlichen Gegenden

Die Digital-Kompass Standorte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern betrieben. So gibt es Anlaufstellen in Mehrgenerationenhäusern, Einrichtungen von Wohlfahrtsverbänden, Bibliotheken, Volkshochschulen und bei Senioren-Computerclubs.

„Niemand darf abgehängt werden“, sagt Digital-Kompass Projektleiter Joachim Schulte vom Verein Deutschland sicher im Netz.

„Mit der neuen Förderung werden wir-Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum noch besser unterstützen können.“ Katharina Braun, Projektleiterin bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), betont: „Wir werden auch dafür sorgen, dass die bestehenden Anlaufstellen ihre Angebote trotz der aktuell schwierigen Umstände aufrechterhalten können.“

Organisationen, die Digital-Kompass-Standort werden möchten, wenden sich bitte per E-Mail an [info@digital-kompass.de](mailto:info@digital-kompass.de).

Weitere Informationen auf den Internetseiten [www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de), [sicher-im-netz.de](http://sicher-im-netz.de) und [www.bagso.de](http://www.bagso.de).

### // RUHE UND ERHOLUNG

**Das Besondere am LEADER-Projekt „HEART – Orte der Stille und Barmherzigkeit“ ist, dass nicht nur der Projektname eine echte Herzensangelegenheit ist, sondern auch das Hauptkunstwerk, das im kommenden Jahr im Seepark Zülpich entstehen wird.**

Das Hauptobjekt besteht laut Projektträger Wolfgang Vincent (1. Vorsitzender des Vereins „HEART“) „aus einem eingefriedeten Platz, welcher durch eine Trockenmauer in Herzform umgeben wird und als Herzstück des Projektes einen ca. 10 m hohen Kunstbaum beinhaltet“. Weiterhin werden sechs Weißdornbäume innerhalb des Kraftortes gepflanzt. Im Rahmen des Projektes werden sogenannte „Satelliten“ in Nörvenich-Eggersheim, Vettweiß-Froitzheim, in Weilerswist am Swister Turm und in Erftstadt-Borr geschaffen, die aus kleineren künstlerisch gestalteten Rastplätzen bestehen. Alle Kraftorte in den einzelnen Kommunen werden in verschiedenen künstlerischen Variationen gestaltet und durch lokale

Künstlerinnen und Künstler des Vereins betreut.

Einen großen Dank sprach Vincent auch den Kommunen aus: „Ohne die gute Unterstützung und das Bereitstellen und Finden der Standorte wäre das Projekt nicht möglich gewesen.“ Im Anschluss richtete Vincent seinen Dank an die F. Victor-Rolff-Stiftung, deren finanzielle Unterstützung, über 17.858,80 €, die Realisierung des Projektes erst ermöglichte. Neben Eigenmitteln des Vereins über ca. 7200 € werden die restlichen 65% (46.432,89 €) aus Landes- und EU-Mitteln des LEADER-Programms finanziert.

Zum Abschluss der Projektpräsentation im Seepark Zülpich sagte Peter Wackers, Geschäftsführer und Regionalmanager des LAG Zülpicher Börde e.V.: „Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement das Team der Künstlerinnen und Künstler aus der Region das Projekt vorangetrieben hat“.

Nähere Infos: [www.heart-kunstprojekt.com](http://www.heart-kunstprojekt.com).



Marie Madeleine Bellenger und Wolfgang Vincent, 1. Vorsitzender des Vereins HEART.  
Foto: LAG Zülpicher Börde e.V.

### // PROJEKTAUFRUF LEADER-REGION ZÜLPICHER BÖRDE

**Die LEADER-Region Zülpicher Börde ist auf unaufhaltsamem Erfolgskurs. Ein erheblicher Teil der zur Verfügung stehenden Mittel ist bereits in zahlreichen Projekten gebunden.**

Derzeit sind noch Projektmittel in Höhe von ca. 93.000 € vorhanden. Insbesondere Kleinstprojekte im Handlungsfeld „Ländlicher Raum, Wirtschaft und Infrastruktur“ sind willkommen.

Das „Dritte Handlungsfeld – Ländlicher Raum, Wirtschaft und Infrastruktur“ beinhaltet die Schwerpunktthemen Lebendige Dörfer und Ortszentren, Mobilität in der Zülpicher Börde, Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie Regionale Wertschöpfungsketten, Wirtschaftskreisläufe und Digitalisierung.

#### Und so reichen Sie Ihre Projektidee ein:

Nach einem ersten Beratungsgespräch in unserer Geschäftsstelle in Zülpich, erarbeiten Sie in enger Absprache mit dem Regionalmanagement eine Projektbeschreibung, die als Entscheidungsgrundlage für die Mitglieder des

Lenkungskreises dient. Dieses Gremium aus 26 Personen entscheidet, ob Ihr Projekt zur Lokalen Entwicklungsstrategie der Zülpicher Börde passt oder nicht. Falls Ihr Projekt den Anforderungen gerecht wird, fertigen Sie in einem zweiten Schritt den eigentlichen Projektantrag zur Einreichung bei der Bezirksregierung Köln an. Auch dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Regionalmanagement.

LEADER fördert bis zu 65% Ihrer Projektgesamtkosten, sofern Ihre Projektidee als förderwürdig eingestuft wird.

Die nächste finale Einreichungsfrist für Ihre Projektbeschreibung ist Montag, der 28. September 2020. (Hinweis: Eine vorherige Beratung durch das Regionalmanagement ist zwingend erforderlich!). Die nächste 2/2 Projektauswahl-sitzung des Lenkungskreises findet am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 statt. Sprechen Sie uns gerne an.

Sie erreichen uns wie folgt:

**LAG Zülpicher Börde e.V.**

**Markt 21**

**53909 Zülpich**

**02252/52343**

**[info@zueplicherboerde.de](mailto:info@zueplicherboerde.de)**

## // PROJEKT „NA-TÜR-LICH DORF“ IST GESTARTET

Alle Bürgerinnen und Bürger der LEADER-Regionen Zülpicher Börde und Eifel können mitmachen!

**N**a-Tür-lich Dorf' ist ein Projekt, das über die Kreisgrenzen hinaus den Naturschutz in den Mittelpunkt rückt", sagt Nicolas Gath, Regionalmanager der LEADER-Region Eifel. Denn aufbauend auf den Erfolgen des Projekts „DorfBioTop!“ in der LEADER-Region Eifel bietet das neue Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ kompetente Fachberatung und Unterstützung durch Sachmittel für den Naturschutz vor der eigenen Haustür. So erhalten Interessierte beispielsweise Hilfe durch die Biologischen Stationen beim Bau und Anbringung von Nistplätzen für Fledermäuse und Schwalben.

Auch sind sogenannte Dorfspaziergänge geplant, bei denen die Ansprechpartner der Biologischen Stationen mit engagierten Bürgern der jeweiligen Ortschaften Bereiche innerhalb der Dörfer definieren, die aus Sicht des Naturschutzes relevant wären.

„Wie schon die Redensart ‚Man



Die Akteure der Biologischen Stationen, Ulf Hürtgen (3. v. l., Bürgermeister der Stadt Zülpich) und der LAGs freuen sich auf den Auftakt des Kooperationsprojekts „Na-Tür-lich Dorf“.  
Foto: LAG Zülpicher Börde e. V.

schützt nur das, was man kennt' zeigt, trägt die Informationsvermittlung und die Fachberatung zu einem großen Teil zum Fortbestand der örtlichen Natur bei“, so Christian Chmela, Geschäftsführer der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft e. V. Umweltbewusstsein und Identifikation mit der regionalen, dörflichen Flora und Fauna sind dabei die Basis für die erfolgreiche Umsetzung des Pro-

jektes. „Durch die LEADER-Förderung von 425.052,12 € für beide Aktionsgruppen – Zülpicher Börde und Eifel – wird Europa in den Ortschaften unserer Regionen sichtbar und erfahrbar“, so Peter Wackers, Regionalmanager der LEADER-Regional Zülpicher Börde. In diesem Projekt stehen laut Wackers Partner vor Ort zur Verfügung, die Vereine, Bürgerinitiativen, Institutionen und Privat-

personen bei der Beratung und Umsetzung von Maßnahmen vor der eigenen Haustüre tatkräftig unterstützen. Es bleibe demnach nur noch eines zu sagen: „Machen Sie mit und melden Sie sich bei Ihrer Biologischen Station.“

Biologische Station im Kreis Düren e. V., Sarah-Maria Hartmann, Tel. 02427/94987-24, sarah.hartmann@biostation-dueren.de, www.biostation-dueren.de.

## // BESCHLÜSSE EINSTIMMIG GEFASST

Mitgliederversammlung des LAG Zülpicher Börde e. V.

**Z**ur Freude aller Mitglieder des LAG Zülpicher Börde e. V. gab Regionalmanager Peter Wackers am 02.06.2020 während der Mitgliederversammlung bekannt, dass sich in einer kommenden Förderperiode die Gebietskulisse der Zülpicher Börde möglicherweise vergrößern kann, da die Stadt Kerpen verwaltungsseitig Interesse an einer Partizipation geäußert hat. Gleiches gilt auch für weitere nord-westliche Erftstädter Ortsteile. Auch die LAG-Vorsitzende Carla Neiß-Hommelsheim verkündete:

„Die LAG Zülpicher Börde ist eine der erfolgreichsten LEADER-Regionen in NRW. Eine Neubewerbung und Fortsetzung ist demnach die einzig logische Konsequenz.“ Wackers informierte über den Projektstand der zahlreichen Initiativen. Die Kreativität der Projektträger und auch die exzellente Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln ermöglicht Änderungen in laufenden Projekten, um diese trotz der derzeit herrschenden Pandemie bestmöglich fortzuführen. Besonders erfreulich ist ein Zuschuss über 115.000 €

für weitere Projektinitiativen durch das zuständige Ministerium (MULNV). Im Verlauf der Mitgliederversammlung wurden drei Projekte vorgestellt. Der Erftverband als Projektträger von „Wassernetz Börde“ gab bekannt, dass die geplanten Veranstaltungen zwecks der anhaltenden Pandemie ins Kalenderjahr 2021 verschoben werden müssen. Das Projekt „Börde Feuer“ konnte durch einen begeisternden Vortrag die Handlungserfordernisse auf die aktuellen Herausforderungen der freiwilligen Feuerwehren lenken.

Auch das dritte Projekt „Open your mind!“ wurde durch Covid-19 auf die Probe gestellt, da seit Mitte März die Proben lediglich online stattfinden. Glücklicherweise können, nach heutigem Stand, alle Aufführungen im September realisiert werden. Das Herzblut und die Leidenschaft der vortragenden Projektträger ist dabei die beste Bestätigung für die Umsetzung von weiteren Maßnahmen in der Zukunft.

Näheres zu den Projekten gibt es unter: [www.zuelpicherboerde.de](http://www.zuelpicherboerde.de).

## // BÜCHEREI IN ZÜLPICH WIEDER GEÖFFNET

**D**ie Ev. Öffentliche Bücherei Zülpich freut sich, wieder direkten Kontakt zu ihren Lesern zu haben.

Bis auf Weiteres wird sie jeden Dienstag zwischen 14.30 und 16.30 Uhr am Telefon (02252/8365444) Bücherwünsche entgegennehmen und reservieren; jeden Donnerstag zwischen 15.30 und 19 Uhr können alle „Leserratten“ wieder selbst stöbern. Da sich maximal vier Besucher gleichzeitig in die Bücherei aufhalten sollen, werden diese gebeten, unten am Eingang zu klingeln; von dort werden sie in die Bücherei geleitet. Natürlich können auch die reservierten Bücher vom Dienstag abgeholt werden. Falls dies zeitlich nicht möglich ist, liegen diese Bücher am Freitag zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindebüro bereit.

Lesetipps, Öffnungszeiten und mehr gibt es auf der Internetseite [ev-christuskirche-zuelpich.de](http://ev-christuskirche-zuelpich.de) (unter Menü „Bücherei“).



## EINE FUNDIERTE WERTERMITTLUNG IST DIE BASIS IHRES VERKAUFSERFOLGS. DIESE BEKOMMEN SIE NICHT VON EINEM LAMPENGEIST.

Sie brauchen nicht an jeder alten Öllampe zu reiben, um zu erfahren, was Ihre Immobilie wert ist. Setzen Sie auf Immobilien-Experten. So profitieren Sie von fundiertem Wissen und bester Beratungsqualität anstatt von magischem Hokuspokus. Wir erzählen Ihnen keine Märchen, sondern liefern Fakten!

### SICHERN SIE SICH MÄRCHENHAFTEN ERFOLG DURCH

- » professionelle Analyse-Instrumente
- » langjährige Marktkenntnis
- » eigene Vergleichswerte durch Transaktionen
- » eine ausführliche Prüfung der Unterlagen
- » ein großes Expertennetzwerk
- » eine objektive, maßgeschneiderte Beratung
- » realistische Ergebnisse

**Gerne ermitteln wir den Wert Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns doch einfach an und lernen Sie uns kennen.**

 **02252-950120**  
**[www.hassel-immobilien.de](http://www.hassel-immobilien.de)**



*Es war einmal* in Arabien, da lebte eine arme Witwe mit ihrem Sohn Aladin. Eines Tages kam ein Fremder, der sprach: „Ich bin dein Onkel. Hilf mir, aus einer Höhle eine alte Öllampe heraufzuholen.“ Als Aladin aber in der Höhle war, traute er diesem Onkel nicht. Darum sagte er: „Du bekommst die Lampe – wenn ich wieder draußen bin.“ Da wurde der böse Zauberer – denn das war der „Onkel“ hauptberuflich – zornig und er sperrte Aladin in die Höhle. „Was nun?“, dachte Aladin und rieb nervös die Lampe. Da erschien ein Dschinn, der sprach: „Was du befehlst, das geschehe, Meister!“ Aladin wurde so reich und mächtig, dass er die Sultanstochter heiraten durfte. Nicht einmal ein Skandal konnte das Glück trüben.

**» WAS DU BEFIEHLST,  
DAS GESCHEHE, MEISTER «**  
MÄRCHEN-POST FÜR SIE!

